

ImageWitten



Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN HERBEDE, HEVEN, BOMMERN UND UMGEBUNG

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Gewinnen Sie mit Image:

- Kalender
- Bücher
- Musical-Tickets
- Weihnachtsbäume

Infos auf den Seiten 18, 19 und auf Seite 29



Novembernebel im Ruhrtal

Foto: Ulf Kathagen

KFZ FRÖMLING

AUTO PRO DIE WERKSTATT.

- Reifenwechsel
- Reifeneinlagerung
- Wintercheck

Jahnstr. 13, 58455 Witten, **Tel.: 02302 56835**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Liebe Leser,
die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr die besinnliche Zeit des Jahres. Weihnachtsmärkte, Chorauftritte, gemeinschaftliches Plätzchenbacken – all das gehört doch irgendwie dazu. Auch wenn die Temperaturen draußen nun immer kälter werden, ist dies doch die Zeit, die die Wärme und Herzlichkeit im Miteinander zum Vorschein bringt.
Um diese besondere Zeit noch etwas schöner für Sie, liebe Leser, zu gestalten haben wir in dieser Ausgabe einige Dinge zu verlosen. Da wäre zum Beispiel die Verlosung eines Weihnachtsbaums, Kalender, Bildbände und sogar Musickarten. Alle Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 18, 19 und 29.
Natürlich gehört auch die ein oder andere Shoppingtour dazu, für Weihnachtsgeschenke, Dekorationen oder die Essensplanung. Lassen Sie uns dabei aber eins nicht vergessen: Der lokale Handel ist wichtig. Unterstützen Sie ihn! Oft wird auf Regionalität und Qualität gesetzt und das ist garantiert den einen oder anderen Euro mehr wert.

Ihre Image-Redaktion

AZUBIS WILLKOMMEN

Unsere Sonderseiten im Februar

Möchten Sie mit einer Anzeige dabei sein? Haben Sie Wünsche, Anregungen oder Infos?

0 23 02 - 98 38 980
info@image-witten.de



BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN

IMAGE wird auf mit dem „BLAUEN ENGEL“ zertifiziertem Papier gedruckt. Der BLAUER ENGEL ist Deutschlands bekanntestes und weltweit erstes Umweltzeichen. Für unser Magazin heißt das, dass wir auf ressourcenschonendem, umweltfreundlich hergestelltem und überwiegend aus Altpapier bestehendem Papier drucken.

LASSEN SIE UNS ZUSAMMEN DIE WELT ENTDECKEN & IHRE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR PLANEN!



Gabriela Potthast
Isabel Schad
Julia Knoll
Isabel Neumann
Diandra Dehne

TUI ReiseCenter

City Reisebüro Bochum GmbH
Kemnader Straße 335 | 44797 Bochum
Telefon 0234 9799977 | bochum4@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/bochum4
TUI.ReiseCenter.Bochum | tuireisecenterbochum



Die Jugendfeuerwehr der Feuerwache „Hölzer“ durften sich dank der Mitgliederstiftung der Volksbank Sprockhövel über einen großen neuen Kühlschrank freuen. V.l.n.r. Marlon Flores (21), Finlay Isermann (15), Mia Wobbe (13) und Fabian Krause (17) von der Jugendfeuerwehr mit Helmut Brocke und Thomas Alexander von der Mitgliederstiftung der Volksbank Sprockhövel. Foto: JN

Neuer Kühlschrank

Die Jugendfeuerwehr der „Hölzer“ freute sich

Die Übungen der Feuerwehr können sehr anstrengend sein, das wissen auch die Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr der Löschinheit „Hölzer“. Alle zwei Wochen treffen sie sich, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. „Dabei ist zu erwähnen, dass die unter 18-Jährigen noch nicht mit auf echte Einsätze fahren dürfen“, erklärt Uwe Könemund, ebenfalls freiwilliger Feuerwehrmann der Wache. Er ist unter anderem für die Versorgung der Truppe zuständig und freut sich ebenfalls sehr über den großen neuen Kühlschrank. „Bei Übungen, gerade auch im Sommer ist es natürlich wichtig, genug zu trinken zu haben. Bei unserer Gruppengröße reicht hier ein herkömmlicher Kühlschrank nicht aus“, erklärt Klaus Flores, welcher sich auch für die Jugendarbeit einsetzt und auch seinen Sohn Marlon für die Feuerwehr begeistern konnte. Stolz 26 Mitglieder, Jungen und Mädchen, zählt die Jugendfeuerwehr hier momentan. Der Altersdurchschnitt liegt bei 13 Jahren. Und nun durfte sich die Truppe über einen ausreichend großen Kühlschrank und kühle Getränke im Sommer und Winter freuen, gesponsert durch die Mitgliederstiftung der Volksbank Sprockhövel. JN



Genussbude hat eröffnet

Crêpes, Waffeln und Co. am Kemnader See



Über einen großen Andrang durfte sich Patrick Gambalat mit seiner Genussbude bei seiner Eröffnung am Kemnader See freuen. Bei gutem Wetter war die Neugier auf die angebotenen Leckereien groß. Auch Brote und anderes Gebäck aus seiner Bäckerei „Pott Bakery“ in Hattingen hatte Patrick Gambalat mit seinem Team im Angebot. Foto: JN

B
BRUNE Schmuckmanufaktur

Wir kaufen Ihr Altgold

Obermarkt 5 · 45525 Hattingen · Tel. 0 23 24 / 68 68 391
www.brune-schmuckmanufaktur.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 19.12.24
Anzeigenschluss: Mittwoch, 4.12.2024

Königs Apotheke Der Königs-Apotheken-Adventskalender 2024

Jeden Tag ein super Angebot

1. Dezember Wir haben für Sie Geschenkgutscheine , deren Betrag Sie individuell festlegen können.	2. Dezember 20% Rabatt auf alle Warmies Wärmeprodukte	3. Dezember 20% Rabatt auf ThermoCare	4. Dezember 20% Rabatt auf alle Blutdruck-Messgeräte	5. Dezember 20% Rabatt auf Orthomol-Produkte	6. Dezember 20% Rabatt auf alle Basica Produkte
7. Dezember 20% Rabatt auf Börlind- Kosmetik	8. Dezember Wir verpacken Ihre bei uns erworbenen Geschenke. Damit Sie Zeit sparen können.	9. Dezember 20% Rabatt auf alle Kosmetik-Artikel	10. Dezember 20% Rabatt auf alle Physiogel Produkte	11. Dezember 20% Rabatt auf alle Voltaren Schmerzgele**	12. Dezember 20% Rabatt auf alle Hylo-Comod Produkte
13. Dezember 20% Rabatt auf medipharma-cosmetics	14. Dezember 20% Rabatt auf WELEDA-Kosmetik	15. Dezember Wir unterstützen Sie gern bei der Zusammenstellung eines individuellen Geschenks für Ihre Liebsten!	16. Dezember 20% Rabatt auf Doppelherz Produkte	17. Dezember 20% Rabatt auf Vichy-Kosmetik	18. Dezember 20% Rabatt auf Avène-Kosmetik
19. Dezember Gingium 120mg 49,95€ 120 Filmtabletten (statt AVP: 96,89€*) 0,42€/St	20. Dezember 20% Rabatt auf Eucerin-Kosmetik	21. Dezember 20% Rabatt auf alle Magnesium-Diasporal Produkte	22. Dezember Vorbereitung auf die Feiertage? Wir beraten Sie bei der Zusammenstellung einer optimalen Hausapotheke!	23. Dezember 20% Rabatt auf alle Kamillosan Produkte	24. Dezember Frohe Weihnachten

25% Advents-rabatt*
*einmalig auf einen Artikel Ihrer Wahl, ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Angebote. Rabatte nicht kombinierbar. Gültig bis zum 31.12.24

*AVP: Verkaufspreis gemäß der deutschen ABDA-Datenbank, Stand 11.11.2024, d.h. verbindlicher Abrechnungspreis nach der deutschen ABDA-Datenbank bei Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen (KK), die sich gemäß § 129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelpreisverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt, abzüglich eines Abschlags in Höhe von 5%, sofern die Rechnung des Apothekers innerhalb von zehn Tagen nach Eingang bei der KK beglichen wird (§ 130 SGB V); Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht. Der Preis gilt nur für den jeweiligen Aktionstag. **Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Treffen des Vereins finden jeden 1. Freitag im Monat im „Am Pütt“ statt



Julius Weishaupt (7) präsentiert mit Schwester Theresa (5) und Vater Tobias sein auf der Geflügelschau 2024 mit V wie vorzüglich bewertetes Mechelner Huhn, welches die Höchstpunktzahl von 97 erreicht hat. Foto: JN

Geflügelzuchtverein Herbede

Viel Gegacker und tolle Bewertungen gab es bei der Geflügelschau 2024 im Markus Zentrum

Ein durchaus kurioser Anblick bot sich Vorbeiläufigen, entdeckten sie doch allerlei Hühner und Tauben durch die Fenster des Markus-Zentrums. Bei der diesjährigen Geflügelschau des Rassegeflügelzuchtvereins Herbede stand das Hobby der Geflügelzucht im Fokus. Ausgestellt wurden Hühner, wie das Mechelner Huhn oder die Zwerg Wyandotte. Aber auch Taubenarten, wie der Elsterpurzler wurden ausgestellt. „Der Elsterpurzler hat seinen Namen daher, da er der Elster ähnelt und in der Luft oft Purzelbäume schlägt“, erklärt Tobias Weishaupt, 1. Schriftführer des Zuchtvereins. Er selbst ist schon seit Kindesbein ein Fan der gackernden Vögel und hält ausschließlich alte Landhuhnrasen aus der Region. 45 Hühnern gibt der Hevener an zwei Standorten ein Zuhause. Darunter Rassen wie das Mechelner Huhn, Zwerg Niederrheiner oder der Krüper. „Teilweise ist es auch eine reine Erhaltungszucht“, erklärt er, denn einige dieser Hühner sind leider vom Aussterben bedroht. „Einerseits findet diese Veranstaltung hier natürlich statt, um unsere Tiere nach Form, Farbe, Stand etc. bewerten zu lassen. Uns ist es aber auch sehr wichtig, wieder mehr Anerkennung und Sichtbarkeit zu bekommen. Es ist ein so schönes Hobby, doch leider interessieren sich viele jüngere Leute nicht mehr dafür“, erklärt er. Der Rassegeflügelzuchtverein Herbede besteht schon seit 1902 und ist inzwischen der einzige Rassegeflügelzuchtverein in Witten. „Früher gab es 10-12 Vereine“, weiß der Schriftführer. „Das hat sich in den Jahren ordentlich zusammengeschrunpft.“ Umso schöner, dass Tobias auch seine Kinder Julius und Theresa für das Hobby begeistern konnte. Julius erreichte mit seinem Mechelner Huhn bei dieser Zuchtschau die Höchstpunktzahl und wurde mit einem vorzüglich bewertet. JN

„Elternsein auf Probe“

Förderschulprojekt für zehn 17- bis 18-Jährige



Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

53 Zentimeter groß und 3.500 Gramm schwer, Füttern und Wickeln ebenso erwünscht wie notwendig, Schreie bei voller Windel oder fehlender Kopfunterstützung – ein so genannter Säuglingsroboter bringt viel von dem mit, was ein tatsächliches Baby ausmacht, erwartet und von den Eltern verlangt. Er macht es jungen Menschen möglich, sich sehr realistisch mit dem Gedanken auseinanderzusetzen, wie es ist, wenn Nachwuchs in das eigene Leben tritt.

Auf dieses Erlebnis haben sich jetzt zehn 17- bis 18-jährige Schülerinnen und Schüler der Förderschule Kämpenschule des Ennepe-Ruhr-Kreises eingelassen. Einige Teilnehmer bekamen für die Dauer des Projektes ein eigenes „Baby“ und haben es eigenverantwortlich betreut. Andere begleiteten und unterstützten sie als Paten. Zusätzlichen Gesprächsstoff lieferte der den Babys implantierte Computer, der alle Details rund um Versorgung und Umgang aufgezeichnet hat. Die Projektwoche inklusive der Elternschaft auf Probe bildete den Abschluss des bereits Ende Februar dieses Jahres gestarteten Projektes „Rund um Zukunft - das Elternpraktikum“. Quelle: pen



„Kopf-frei-Puster.“

Mehr Extras, mehr Fahrspaß: die KFZ-Versicherung der Provinzial.

Stichtag: 30. November
Jetzt Angebot einholen und wechseln.

Pascal Brell
Wittener Str. 7, 58456 Witten
Tel. 02302 972180
brell@provinzial.de
www.provinzial.de/brell

PROVINZIAL

Restaurant Jever Krog

mit der friesischen Note



Heiligabend geschlossen!

1. Weihnachtstag, 11.30 - 15.00 Uhr
spezielle Weihnachtskarte
abends geschlossen

2. Weihnachtstag, 11.30 - 15.00 Uhr
spezielle Weihnachtskarte
ab 17.30 à la carte (bitte Vorbestellung)

Silvesterparty ab 19.00 Uhr

49,90 pro Person

- Sektempfang
- Festbuffet - DJ
- Mitternachtssuppe
- Feuerwerk (Karten ab sofort erhältlich)

Neujahr geschlossen, ab 8.1.25 wieder geöffnet.

Wir wünschen frohe Festtage
Karsten Laux u. Team

Öffnungszeiten:

Mi. bis So. 12.00 bis 14.00 und ab 17.30 Uhr
Mo. u. Di. Ruhetag

Meesmannstraße 103 · Witten-Herbede · ☎ 02302/73605
www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeverkrog.com

Herbeder Glühweintreff vom 30.11. bis 4.1.2025

Schon lange bildet der Glühweinstand eingangs der Meesmannstraße einen festen Bestandteil der Herbeder Adventszeit. Im 21. Jahr wird der erste Becher Glühwein am 30. November gezapft. Der letzte Becher wird dagegen erst wieder am 4. Januar des nächsten Jahres aus dem Kessel fließen. Ins Leben gerufen wurde die Adventsaktion vor 21 Jahren von Hans-Hugo Lückert, Hans Schönhals, Heinz Wiesmann und Frenz Carsten Wischmann, um Spenden ursprünglich für die Opfer des Elbehochwassers zu sammeln.

Beliebter Treffpunkt am Abend

Eine Gruppe von Ehrenamtlern serviert 31 Tage lang jeweils montags bis donnerstags von 18 bis 21 Uhr und freitags bis sonntags bereits von 17 Uhr bis zum Zapfenstreich um 21 Uhr roten und weißen Glühwein, Apfelmus, Jagertee, Lumumba, aber auch Kinderpunsch und Kakao. Ausgenommen sind nur die Weihnachtsfeiertage von Heiligabend bis zum 2. Weihnachtstag und Silvester/Neujahr. Alle Einnahmen werden anschließend wieder für wohltätige Zwecke gespendet. Im letzten Jahr flossen so rund 10.000 € an die Evangelischen, Katholischen und Städtischen Kindergärten in Herbede, die Wittener Tafel und dem Friedensdorf Oberhausen.

Viele Künstler haben zugesagt

Neben den eher ruhigen Abenden mit einem warmen Getränk und netten Gesprächen sorgen auch in dieser Weihnachtssaison wieder viele Künstler aus der Region für große Unterhaltung und Stimmung. Den Auftakt macht André Wörmann am Sa., 30.11., dem am Fr., 6.12., der beliebte Kneipen-Gottesdienst sowie am Sa., 7.12., der Zillertaler Bernd folgen. Am Fr., 13.12., treten die Nachtwächter auf. Auch sie werden – wie die Echte Freunde eine Woche später am Fr., 20.12. – für Stimmung sorgen. Anna Lena Fuhr hat sich für Sa., 21.12., angemeldet. Ihr folgt nach den Weihnachtsfeiertagen am Fr., 27.12., „Sing mit Werner“. Für Sa., 28.12., haben erneut die Nachtwächter zugesagt, bevor im neuen Jahr am Fr., 3.1., dem Duo Musikfieber die Bühne gehört. Beim großen Abschlussabend am Sa., 4.1. treten erneut Echte Freunde auf und runden die diesjährige Glühwein-Saison ab. dx



Die Vorbereitungen für die nächste Glühweinsaison vom 30.11. bis 4.1. in Herbede laufen auf Hochtouren. Viele Ehrenamtler bauen bereits den beliebten Glühweinstand eingangs der Meesmannstraße auf.



Partner der



Gratis-Coupon

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten die ersten 250 Kunden gegen Pfandzahlung 1 Dose Fiege Pils 0,33l



Wittener Straße 110 · Witten-Herbede
☎ 0 23 02 / 97 23 89
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 10.00 - 18.00 Uhr
Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.00–16.00 Uhr

UNSER SORTIMENT

- 110 x Whisky
 - 65 x Gin
 - 90 x Rum
 - 30 x Vodka
 - 400 x weitere Spirituosen
 - 300 x Wein
 - 70 x Sekt/Champagner
 - 280 x Bier
 - 240 x Wasser/Limonade/Cola
 - 70 x Säfte
- und vieles mehr . . .

Angebote gültig vom 29.11. bis 14.12.2024

<p>Smirnoff Vodka 1 l = 12,84 € 0,7 l Flasche 8.99</p>	<p>Tanqueray Gin London Dry Gin 1 l = 19,99 € 0,7 l Flasche 13.99</p>	<p>Glenfiddich 12 Years Old Speyside Single Malt 1 l = 41,41 € 0,7 l Flasche 28.99</p>
<p>Botucal Reserva Exclusiva Rum Venezuela 1 l = 39,99 € 0,7 l Flasche 27.99</p>	<p>Don Papa Baroko Rum Philippinen 1 l = 44,27 € 0,7 l Flasche 30.99</p>	<p>Hendrick's Gin aus Schottland 1 l = 35,70 € 0,7 l Flasche 24.99</p>
<p>Laphroig 10 Years Old Islay Single Malt 1 l = 47,13 € 0,7 l Flasche 32.99</p>	<p>Doppio Passo Primitivo Rotwein aus Italien 1 l = 7,40 € 0,75 l Flasche 5.55</p>	<p>Bitburger Winterbock 1 l = 1,51 € 20 x 0,33 l Fl. zzgl. 3,10 € Pfand = 13,09 € 9.99</p>

Alphornmusik & Adventsmarkt

Eine liturgische Nacht mit festlicher Alphornmusik steht für Samstag, 30. November, am Vorabend des ersten Advent, im Kalender der Gemeinde St. Peter und Paul, St.-Peter-und-Paul-Platz 1, Witten-Herbede. Beginn: 17 Uhr. Im Anschluss beginnt der Adventsmarkt, unter anderem mit Weihnachtsdeko der Kita St. Barbara und Mitmachprogramm für Kinder.

schreiben – lesen – schenken

Storchmann

Ihr Fachgeschäft in Herbede

Am Freitag
29. Nov.



Am Freitag
6. Dez.



Am Freitag
13. Dez.



Am Freitag
20. Dez.



Beim Kauf eines Schreibgerätes erhalten Sie eine kostenlose Gravur

Witten-Herbede: Meesmannstr. 47, ☎ 02302 9175040
E-Mail: pbs@storchmann.de

Kürbis-Schnitzen bei Grütter wieder voller Erfolg



15 Paletten Kürbisse, die die Familie Grütter geordert hatten, fanden ihre Abnehmer!

Wie auch in den vergangenen Jahren fand auch in diesem Jahr wieder eine große „Kürbis-Schnitz-Aktion“ Ende November im Edeka Grütter Markt statt. Zahlreiche Kinder, begleitet von Eltern oder Großeltern, konnten unter Anleitung sich ihren Kürbis schnitzen und gestalten, lediglich der Kürbis und das Schnitzwerkzeug mussten gekauft werden. Über 100 Kinder waren in diesem Jahr zur Kürbis-Schnitz-Aktion gekommen und hatten viel Spaß daran, sich ihr eigenes Kürbisgesicht zu gestalten.

Mooren schließt nach 54 Jahren

Vor 54 Jahren übernahm Klemens Mooren ein kleines Geschäft in Herbede. Verkauft wurden von Anfang an Bücher, Schreibwaren und die Lottospieler konnten allwöchentlich ihren Tippschein abgeben. Da Klemens Mooren aus der Tabak-Branche kam, wurde aus dem Schreibwaren- auch ein Tabakgeschäft. Mit Lotto kam über „Glücksreisen“ das Reisebüro hinzu und der Verkauf von Folien-Ballons mit Heliumfüllung, ein Paketservice und ein Schlüsselservice rundeten das Angebot an der Meesmannstraße 57 ab. 1999 übernahm Tochter Klaudia Wesner das Geschäft, fand jetzt aber keinen Nachfolger. Herbede wird mit ihrem Abschied aus dem Berufsleben ein Stückchen ärmer. *Image wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.*



Klaudia Wesner, das Foto entstand 2020 anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums in Herbede.

Liebe Kunden

Die Suche nach einer Nachfolge war leider erfolglos. Daher schließe ich mein Geschäft am **31.12.2024**. **Buchbestellungen** werden bis **18.12.2024** entgegengenommen. **Hermes Paket- und Retourenannahme** bis **28.12.2024**. **Lottoannahme** bis **31.12.2024**.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und die vielen schönen Jahre und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Liebe und Gute vor allem Gesundheit. *Klaudia Wesner*

Inh. Klaudia Wesner

Mooren

Rechtzeitig an Geschenke denken!

- Stimmungsvolle Weihnachtsbücher
- Klimatisierte Tabakwaren, große Auswahl an Pfeifentabaken, Zigarillos und Zubehör

HERMES PAKET SHOP
Zahlung möglich

Meesmannstraße 57 • 58456 Witten • ☎ 0 23 02/7 34 65

Ihr neues Zuhause! Jetzt informieren!



über 50% verkauft

Herbeder Höfe in Witten

Meesmannstr./ Hedwig-Kracht-Weg

Beratung & Informationen
Das Verkaufsteam der Volksbank Sprockhövel eG berät Sie gerne

Telefon: 02324 - 901 256
anfragen@weisenburger.de

- 15 schlüsselfertige Stadthäuser
- Ab ca. 131 m² Wohnfläche
- Effiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Real geteilte Grundstücke (150-315 m²)
- Voll unterkellerte Reihenhäuser
- Moderne Ausstattung
- Kaufpreise Häuser ab 509.600,- €
- ohne Käuferprovision

Wesentl. Energieträger: Strom-Mix, Typ: Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 23,2 kWh/(m²·a) A+ (Häuser 4-10)

Beratung und Verkauf: Bauträger:

Ihr EDEKA-Team Grütter und Olaf Henning erwarten Sie!





Schlagerstar Olaf Henning

kommt zur Frischetheke

Wursttüttenverkauf für den guten Zweck.
Reinerlös für Seniorenglück e.V./Herbeder Seniorentafel.

***10 Euro Wursttüte**

- 4 Mettenden 320g
- 2 Zwiebelmettwurstknubbels à 50g
- 1 Schinkenwurst 375g
- 1 Leberwurst 150g
- 1 Bauernfrühstück 300g

Samstag, 7.12.2024

ab 16 Uhr

Familie Grütter & Team
Mit Herz in Herbede!

Wir ♥ Lebensmittel.
Wir sind für Sie da,
Montag - Samstag von 7.00 - 21.00 Uhr
Wittener Straße 12,
58456 Witten-Herbede
Telefon 0 23 02/97 20 26
www.edeka-gruetter.de




Gut beraten in verwirrenden Zeiten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Ob kurzfristige Pläne oder langfristige Ziele – im Rahmen unseres neuen Beratungskonzepts zeigen wir Ihnen Ihre individuellen finanziellen Möglichkeiten auf.

Jetzt Termin vereinbaren.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Witten

Grundsteuerreform – Wie geht es nun weiter?



Die Grundsteuer ist eine der ältesten Steuerformen. Im Jahr 2022 betrug sie deutschlandweit rd. 15 Mrd. Euro – eine Summe, die zeigt, wie bedeutsam diese Steuer für die Finanzierung kommunaler Aufgaben ist. Doch die Reform der Grundsteuer, die ab 2025 endgültig in Kraft tritt, sorgt vielerorts für Unruhe und Unsicherheit – so auch bei den Bürgerinnen und Bürgern und innerhalb der Wittener Kommunalpolitik.

Historisch gesehen wurde die Grundsteuer auf der Basis grober Bodenwertschätzungen erhoben, lange bevor der Begriff „Einheitswert“ in das Steuerrecht Einzug fand. Die neue Grundsteuerreform ersetzt diesen Einheitswert durch den sogenannten Grundsteuerwert. Dieser soll nach dem neuen Berechnungsmodell ab 2025 als Grundlage für die Steuererhebung gelten. Ein wesentlicher Bestandteil der Reform ist die Einführung der Bodenrichtwerte als Bewertungsgrundlage. Die darauf berechnete Grundsteuermesszahl variiert – je nach Nutzung – und wird durch den lokalen Hebesatz multipliziert, den die jeweilige Kommune festlegt.

Obwohl die Reform innerhalb der Gemeinden insgesamt aufkommensneutral sein soll, kann es auf individueller Ebene durchaus zu Steigerungen oder Entlastungen kommen. Einige Bürgerinnen und Bürger könnten mehr bezahlen, andere weniger. Die Berechnung hängt von der individuellen Situation der Grundstücke und dem Hebesatz ab. Der Gesetzgeber räumt den Kommunen ein, für Wohn- und Nichtwohngrundstücke unterschiedliche Hebesätze festzulegen. Dies wird am 16. Dezember in unserem Wittener Stadtrat diskutiert.

Für Witten wird nach der Liste der zur Aufkommensneutralität führenden Hebesätze aller Städte/Gemeinden in NRW, die als unverbindliche Referenzwerte zu verstehen sind, ein Grundsteuer-B-Hebesatz von 1302 Punkten vorgeschlagen. Mit der möglichen Differenzierung bestünde er bei 1.110 Punkte für Wohngrundstücke und 1.896 für Nichtwohngrundstücke (z. B. Gewerbe). Witten gehöre damit zwar weiterhin (aktuell liegt er bei 910 Punkten) zu den Städten mit den höchsten Hebesätzen in NRW, jedoch wird der endgültige Betrag letztendlich vom individuellen Grundstückswert und dem Steuerbescheid des Finanzamts abhängen. CDU-Fraktionsvorsitzender Volker Pompetzki berichtete nach Gesprächen mit unserem Stadtkämmerer Matthias Kleinschmidt, dass die Last für Eigentümer sowohl steigen als auch sinken könnte. Das Bundesverfassungsgericht hatte die Reform mit dem Ziel angestoßen, die Bewertungsgrundlagen bundesweit gerechter zu gestalten. Dennoch bleibt das System umstritten, und viele noch laufende Einspruchsverfahren sorgen auch in Witten weiterhin für Unsicherheit. Wichtig ist letztendlich, dass der Rat bis zum Ende des Jahres eine Entscheidung zum Hebesatz trifft, um einen genehmigungsfähigen städtischen Haushalt aufstellen zu können.

Ihr Ratsmitglied Sarah Kramer

Weihnachtsbaum schmücken

Die Weihnachtszeit naht und traditionell darf ein geschmückter Weihnachtsbaum im Ortskern von Herbede nicht fehlen. Da eine Finanzierung seitens der Stadt schon länger nicht mehr möglich ist, wurde beispielsweise mittels gespendeten Baums aus einem Garten letztes Jahr ein entsprechender Baum gestellt. Dieses Jahr bot sich diese Chance nicht und so hat wieder die Herbeder Ideenwerkstatt das Heft in die Hand genommen und sich für einen Baum stark gemacht. Schon nach kurzer Zeit der Veröffentlichung, dass ein Baum gesucht wird, haben sich zwei Spender angeboten, die einen entsprechenden Baum finanzierten. Die Villa Ruhrtal (www.villa-ruhrtal.de) und Familien- und Krankenpflege e. V. Herdecke – Witten – Wetter (www.familien-krankenpflege.com) haben es möglich gemacht. Die insgesamt 8 Meter hohe Nordmanntanne kommt aus dem schönen Halver. Zudem haben sich noch weitere private Spenderinnen und Spender gefunden, die neue Weihnachtsbaumkugeln finanziert haben. Sie tragen wie die Ideenwerkstatt alle Herbede im Herzen.

Weihnachtsbaum gestalten

Nun besteht wieder die Möglichkeiten den Baum im unteren Bereich frei zu gestalten und ihm so einen besonderen Anstrich zu verpassen. Seien es schöne Kugeln, etwas Gebasteltes oder andere schöne Weihnachtsideen. Ihr seid gefragt. Egal ob Klein oder Groß, Kindergarten, Schule oder Seniorenzentrum. Damit alle lange Freude daran haben, beachtet bitte nur, dass die aufgehängten Dinge vernünftig befestigt sind, nicht zu schwer für den Ast, witterungsbeständig und nicht aus Glas oder dergleichen, um Verletzungen anderer Menschen und Tiere zu vermeiden, falls doch mal etwas herunterfällt.

Ideenwerkstatt bewirbt sich für den Heimat-Preis 2024

Der Heimat-Preis ist initiiert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen und wird in vielen Städten des Landes verliehen. Das Ministerium hat ein Landesförderprogramm zur Förderung und Stärkung der vielfältigen Heimat in Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen. Damit soll das herausragende Engagement von Menschen für die Gestaltung ihrer Heimat vor Ort in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden und Anerkennung erfahren. Die Ideenwerkstatt bewirbt sich mit der Aktion „Herbede putzt sich heraus“, die von Annette Fink ins Leben gerufen wurde, da sie der Meinung ist, dass alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer diesen Preis verdient haben und es ein Zeichen der Anerkennung ist. Mit dem Preisgeld könnte die Aktion zudem unterstützt werden. Jetzt heißt es Daumen drücken. Die Preisverleihung findet am 5.12.2024 statt. Die Ausgezeichneten nehmen im Anschluss an einem Wettbewerb auf Landesebene teil. Übrigens: Die nächste Putzaktion findet am 30.11. von 10-12 Uhr statt. Unter anderem werden Blumenwiebeln gepflanzt, damit es im Dorf 2025 schön blüht.

Wittener Nachhaltigkeitsfest

Was bisher Nachhaltigkeitsforum hieß wird dieses Jahr als „Nachhaltigkeitsfest“ mehr denn je eine Veranstaltung für die ganze Familie, für alle Alter, alle Religionen, alle Herkunft. Am 13. Dezember (Freitag) von 15 bis 19 Uhr ist es so weit. „Alles neu – das Wittener Nachhaltigkeitsfest.“ Der gesamte Saalbau gibt dem Thema Nachhaltigkeit reichlich Raum. Viele Akteurinnen und Akteure der Wittener Stadtgesellschaft füllen den Tag mit Informationen, Ideen, Gedankenaustausch, Mitmachaktionen, Musik und natürlich einem kleinen Imbiss.

13. Dezember
Saalbau Witten

GNK – Global Nachhaltige Kommune Witten – was ist das?

Eine Global Nachhaltige Kommune zu sein, ist ein wichtiges strategisches Ziel für Witten. Im Wittener Nachhaltigkeitsforum kann man viele Nachhaltigkeitsprojekte hautnah kennenlernen.



Über eine Förderung der Sparkassen- und Bürgerstiftung freuten sich v.l.n.r. Beate Albrecht, (Inhaberin theater-spiel), Björn Pinno (Vereinsmanager TuS Bommern), Richard Steinforth (Finanzvorstand TuS Bommern), Saskia Happ (Abteilungsleiterin Turnen TuS Bommern), Mathias Wagner (Mitglied des Stiftungsvorstands und Vorstand der Sparkasse Witten), Pia Bodenbinder (Gruppenleiterin Rhönrad TuS Bommern), Charlotte Busch (Gewinnerin im Bereich Gerade und Spirale des Rhönradturnens des Deutschlandcups 2023), Andrea Psarski (Stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstands und Vorstand der Sparkasse Witten), Barbara Dieckheuer (Geschäftsführerin Viadukt e.V und Mitglied des Stiftungskuratoriums), Dr. Volker Brüggemann (Präsident des Landgerichts Bochum a.D. und Mitglied des Stiftungskuratoriums), Detlef English (1. Vorsitzender des KSV Witten 07 e.V.) und Elvira Henz (Kassiererin des KSV Witten 07 e.V.).

Foto: JN

15 000 € für lokale Projekte Sparkassen- und Bürgerstiftung fördert Bildungs-, Erziehungs- sowie Talentförderprojekte

Auch für das Jahr 2024 hatten Vorstand und Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS) wieder einen thematischen Förderschwerpunkt festgelegt: Dabei fiel die Wahl auf das wichtige Handlungsfeld Bildung und Erziehung im Sinne von Talent- und Begabungsförderung – und zwar mit einem besonderen Fokus auf Exzellenz. Daher hatte die WSuBS schon im April die Träger, Macher und Akteure von Wittener Projekten dazu aufgerufen, sich für die Förderung zu bewerben. Ausgezeichnet wurden nun die drei herausragendsten Projekte, die den hohen Bewertungskriterien der Stiftung standhielt.

Mit jeweils 5 000 € wurden folgende Projekte gefördert:

- **Das Projekt „Ringen im KSV Witten 07 – Erfolg ist kein Zufall“ des KSV Witten 07 e.V.**
- **Das Projekt „Förderung Spitzensport – Rhönradturnen und Cyr Wheel“ des TuS Bommern 1879 e.V.**
- **Das Projekt „Auf die Bühne – Talente“ von theater-spiel Witten**

Insgesamt wird somit die Wittener Projektlandschaft durch die WSuBS mit 15.000 Euro gestärkt: Schließlich trifft die Kurzformel des diesjährigen Förderschwerpunkts der WSuBS nach wie vor und umfanglich zu: „Nachwuchsförderung geht uns alle an!“

Was plant die WSuBS für 2025?

Im nächsten Jahr – also in 2025 – wird sich die WSuBS übrigens einem anderen wichtigen Förderschwerpunkt innerhalb des seinerzeit absichtlich breit ausgelegten Förderzwecks widmen – und erneut die Träger, Macher und Akteure von Wittener Projekten aus dem dann festgelegten und benannten thematischen Bereich zu ihren Bewerbungen aufrufen.

Wie können Förderanträge gestellt werden?

Es reicht ein formloser Antrag an die Stiftung mit Angaben zum Antragsteller, zu der Maßnahme und zum Finanzierungsplan. Postanschrift: Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung c/o Sparkasse Witten, Ruhrstraße 45, 58452 Witten Die E-Mail-Adresse: info@sparkassen-und-buergerstiftung.de

Kindertreff Herbede - Programm Dezember

Wילהelstr. 4 - 58456 Witten - Telefon: 2052016 - Fax: 2052017
kindertreff-herbede@dkk-witten.de
„Kindertreff dkk-witten.de“ & „Herbede-grundschule.de“
Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr
Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind willkommen

Mo	02.12.2024	⚠ Wegen einer Fortbildung bleibt der Treff heute geschlossen
Di	03.12.2024	Backen: wir gestalten das Lebkuchenhaus für die Weihnachtsfeier
Mi	04.12.2024	Backen: Vollendung des Lebkuchenhauses und Plätzchen
Do	05.12.2024	Große Weihnachtsfeier von Kindertreff, OGS und 8-1-Betreuung
Fr	06.12.2024	Light-Painting: Bilder (Fotos) malen mit Taschenlampen
Mo	09.12.2024	⚠ Wandern: die letzte Wanderung des Jahres (Anmeldung bis 06.12.)
Di	10.12.2024	⚠ Schwimmen: im Freizeitbad Heveney (Anmeldung bis 09.12.)
Mi	11.12.2024	Feuer-AG: Für die Kinder der Feuer-AG geht es weiter
Do	12.12.2024	Nähen: feste Gruppe - Spielen für alle anderen
Fr	13.12.2024	Light-Painting: Bilder (Fotos) malen mit Taschenlampen
Mo	16.12.2024	Weihnachtsgeschenke Teil I: Basteln für Eure Eltern
Di	17.12.2024	Weihnachtsgeschenke Teil II: Basteln für Eure Eltern
Mi	18.12.2024	⚠ Bowling: unser jährliches Weihnachts-Event (Anmeldung bis 17.12.)
Do	19.12.2024	Weihnachtsfeier: nur für Kinder mit Kakao/Kinderpunsch und Keksen
Fr	20.12.2024	⚠ Light-Painting-Ausflug: zur Burgruine Hardenstein (Anmeldung nötig)

Physiotherapie
Melanie Tewes
Physio- & Vojtatherapeutin

Wir bedanken uns bei unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Melanie Tewes · Meesmannstraße 91
58456 Witten · ☎ 0 23 02-7 22 59
info@physio-tewes.de
www.physio-tewes.de

Stealkhaus, Restaurant, Biergarten

Heiligabend - GESCHLOSSEN
Küchenöffnungszeiten:
1. Weihnachtstag: 11.30 - 15.00 Uhr
2. Weihnachtstag: 11.30 - 20.00 Uhr
27. & 28.12.: ab 17.00 Uhr geöffnet
gasthausknezevic@gmail.com
Friesenstraße 7 • 58452 Witten • Tel.: 9338617
Wir machen Betriebsferien vom 29.12. bis 13.01.2025 und freuen uns, Sie ab dem 14.1. wieder herzlich bei uns begrüßen zu dürfen!

Zahl der Pflegebegutachtungen steigt deutlich an: Feststellung der Pflegebedürftigkeit durch Videotelefonie

Bei Begutachtungen zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit kann künftig neben persönlichen Besuchen und strukturierten Telefoninterviews auch die Videotelefonie eingesetzt werden. Dies gilt in erster Linie für die Begutachtung von Höherstufungsanträgen und für Wiederholungsbegutachtungen. „Videobasierte Telefoninterviews sind ein weiterer wichtiger Schritt, um auch bei steigenden Begutachtungszahlen eine zeitnahe Begutachtung der Versicherten und damit einen zeitnahen Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung sicherstellen zu können“, sagt Carola Engler, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Medizinischen Dienstes Bund. Aufgrund des demografischen Wandels und der Leistungsverbesserungen durch die Pflegereform 2017 ist die Zahl der Pflegebegutachtungen im Jahr 2017 auf 2,88 Millionen im Jahr 2023 gestiegen. Das Hineinwachsen der Babyboomer-Generation ins Rentenalter und damit in ein höheres Risiko für Pflegebedürftigkeit wird zu weiter steigenden Begutachtungszahlen führen. „Mit der Videotelefonie können die Medizinischen Dienste ihre Gutachterinnen und Gutachter zielgerichteter einsetzen und alle not-

wendigen Informationen im sichtbaren Kontakt mit den Beteiligten erheben. Damit unterstützt die Videotelefonie eine qualitativ hochwertige und zugleich ressourcenschonende Begutachtung. Vorteile hat dieses ortsungebundene Format auch für An- und Zugehörige, die beim Begutachtungstermin nicht vor Ort sein können“, betont Engler. Derzeit werden die Voraussetzungen für eine regelhafte Implementierung der Videobegutachtung in die Begutachtungsprozesse des Medizinischen Dienstes in einem großen Projekt untersucht. Das Projekt wird vom GKV-Spitzenverband im Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung finanziell gefördert. Hierzu wird in Kooperation mit elf Medizinischen Diensten unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Bremen geprüft, inwieweit die Ergebnisse einer videobasierten Begutachtung mit den Ergebnissen einer persönlichen Begutachtung vor Ort übereinstimmen. Zudem werden die Praktikabilität sowie die Akzeptanz der videobasierten Begutachtung aus der Perspektive aller an der Begutachtung beteiligten Personen untersucht. Das Projekt, das im April 2024 gestartet ist, läuft bis Ende März 2026.

Gutachter sollten mehr Entscheidungsspielräume erhalten
Über die bisher geschaffenen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Begutachtungsformate hinaus sieht Engler weiteres Potenzial, um Pflegebegutachtungen zukunftsfest zu gestalten: „Der Gesetzgeber sollte die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Gutachterinnen und Gutachter auf Grundlage der individuellen Situation der antragstellenden Person selbst entscheiden können, welche Informationen für eine Begutachtung eingeholt werden müssen und ob die Begutachtung als Hausbesuch, als Telefoninterview oder per Videotelefonie durchgeführt wird. Auf diese Weise können die Gutachterinnen und Gutachter die Gegebenheiten im individuellen Fall besser berücksichtigen und unnötige Belastungen für Versicherte reduzieren. Damit würden auch die Kompetenzen der Gutachterinnen und Gutachter gestärkt werden.“

Hintergrund
Die überarbeiteten Begutachtungs-Richtlinien zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit nach dem XI. Buch des Sozialgesetzbuches traten am 26. September 2024 in Kraft. Pflegebegutachtungen waren bis ins vergangene Jahr hinein grundsätzlich nur im Hausbesuch möglich. Angesichts der Herausforderungen durch den demografischen Wandel und den Fachkräftemangel und aufgrund ihrer Erfahrungen aus den telefonischen Begutachtungen während der Corona-Pandemie hatten sich die Medizinischen Dienste für eine regelhafte Flexibilisierung der Begutachtungsformate im Sinne der Weiterentwicklung der Pflegebegutachtung eingesetzt.



Hörverlust stellt sich bei den meisten Menschen schleichend ein. Sicherheit gibt ein professioneller Hörtest. Der ist oft schnell und kostenlos zu vereinbaren.

Nehmen unbehandelte Hörminderungen mit der Zeit zu?
Hören ist ein sehr komplexer Vorgang. Wenn durch Verschleißerscheinungen im Innenohr weniger gehört wird, verkümmern die für das Hören zuständigen Areale im Gehirn. Die Folge: Hören und Verstehen werden regelrecht verlernt. Durch die Versorgung mit Hörsystemen werden die Defizite im Innenohr bestmöglich ausgeglichen, weitgehend wieder erlernt und das Hörzentrum im Gehirn bleibt aktiv.

Wie lange kann ich eine Hörgeräteanpassung aufschieben?
Immer noch gehen viele Menschen deutlich zu spät zum Hörakustiker. Der Aufschub wird in den meisten Fällen durch die allmähliche Gewöhnung an das schlechter werdende Hören begünstigt. Aber: Bei verschleppten Hörminderungen wird das Hören regelrecht verlernt. Durch ausbleibende akustische Reize verkümmern die Bereiche im Gehirn, die das Gehörte verarbeiten. Je länger man mit der Hörgeräteversorgung wartet, umso schwieriger kann das Wiedererlernen des guten Hörens werden.

Welches sind die häufigsten Ursachen für einen Hörverlust?
In den meisten Fällen werden Hörminderungen von Verschleißerscheinungen im Innenohr verursacht. Je nach Veranlagung und nach den persönlichen Hörgewohnheiten nutzen die Sinneshärchen im Innenohr ab. Da sie sich nicht wieder regenerieren, entstehen bleibende Hörschäden. Betroffen sind zunächst nur bestimmte Tonhöhen, so dass die Betroffenen zwar noch hören aber immer weniger verstehen. Weitere Ursachen sind das Knalltrauma, das durch plötzlich auftretenden Impulsärm verursacht wird, Dauerlärm oder die Folgen von Infektionskrankheiten. Die meisten Formen der Innenohrschwerhörigkeit können mit Hörgeräten ausgeglichen werden. Weitere mögliche Ursachen sind Erkrankungen des Mittelohrs und Störungen am Hörnerv.

Ist Schwerhörigkeit heilbar?
Schwerhörigkeit ist in den meisten Fällen auf Verschleißerscheinungen im Innenohr zurückzuführen. Die beschädigten und verkümmerten Sinneshärchen (Stereozilien) regenerieren sich nicht und lassen sich auch nicht wiederherstellen. So entstandene Defizite beim Hören können aber heute mit technologisch komplexen Hörgeräten wirkungsvoll ausgeglichen werden, indem die verloren gegangenen Frequenzen verstärkt werden und ein individuelles Klangbild für bestmögliches Hören und Verstehen erzeugt wird. *FGH*

Witten HÖRT

Hörgeräte & Zubehör

- Ihr Spezialist für kleinste Im-Ohr- und Akku Hörsysteme
- inhabergeführtes - nicht filialisierendes Hörerätiefachgeschäft
- Ihr Atelier-Spezialist für fast unsichtbare Hörgeräte
- faire Preise mit bestem Service

Jetzt Termin vereinbaren für einen kostenlosen Hörtest und unverbindliches Probetragen der neuen Hörsysteme: ☎ 398 65 88
📞 0176 - 301 88 656

Hörakustikermeister Paul Lemke freut sich auf Ihren Besuch!

Witten HÖRT GmbH · Johannisstraße 12 · Witten
Montag bis Freitag 9:00 - 13:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Einsatz von Hörgeräten mindert Parkinson-Risiko

Hörverlust könnte nicht nur das Alzheimer-Risiko erhöhen, sondern auch die Wahrscheinlichkeit, an Parkinson zu erkranken. Der frühzeitige Einsatz von Hörgeräten scheint diesem Trend entgegenzuwirken. Hörverlust ist eine häufige sensorische Einschränkung, die vor allem im Alter zunimmt. Es ging um die Frage, ob ein Zusammenhang zwischen Hörverlust und Parkinson-Krankheit besteht, zumal beide Erkrankungen eine degenerative Pathologie des Nervensystems aufweisen. In einer umfassenden Kohortenstudie untersuchten Forschende um Dr. Lee Neilson von der Oregon Health & Science University in Portland, USA, den Zusammenhang zwischen Hörverlust und der Inzidenz von Parkinson bei Veteranen sowie die potenzielle Rolle einer frühzeitigen Hörgeräteversorgung. Die Studie analysierte elektronische Gesundheitsdaten von mehr als 3,5 Millionen US-Veteranen über 40 Jahren (96% männlich), die zwischen 1999 und 2022 eine Audiometrie erhielten und zu Studienbeginn keine Parkinson-Diagnose aufwiesen. Die Teilnehmenden wurden entsprechend ihres Hörvermögens in fünf Gruppen unterteilt. Zusätzlich untersuchten die Forschenden eine Subgruppe von Veteranen, die frühzeitig mit Hörgeräten versorgt worden waren, um deren Einfluss auf das Parkinson-Risiko zu bewerten. Ergebnis: Veteranen mit Hörbeeinträchtigung hatten ein höheres Risiko für Parkinson als jene ohne Hörverlust. Ein Befund war, dass bei Veteranen, die frühzeitig Hörgeräte nutzten, das Parkinson-Risiko über einen Zeitraum von 15 Jahren deutlich abnahm. *Quelle: Der Hörakustiker*

Chelonia

Ihre freundliche Einrichtung für betreutes Wohnen in Witten

aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein

☎ 02302 580860

! Aktuell freie Wohnungen zu vermieten !

Chelonia Pflege GmbH
Wannen 144 • 58455 Witten
E-Mail: chelonia-bochum@t-online.de
www.chelonia-online.de

Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Tagespflege Chelonia
Stephanie Ludwig
Mo. – Fr. 7 – 16 Uhr

Fachlich kompetente Betreuung in familiärer Atmosphäre - seit 2004!

- Strukturierter Tagesablauf
- Fahrdienst
- Pflege und Betreuung
- Bewegungsangebote
- Entspannungs- u. Beautyangebote
- und vieles mehr!!!

Tagespflege · Hellweg 50 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02-58 98 413 · Fax 0 23 02-58 98 468 · www.chelonia-tagespflege.de

HÖRTECHNIK JAKOBS

- ▶ Hörgeräte
- ▶ Tinnitusberatung
- ▶ Gehörschutz
- ▶ In-Ear-Kopfhörer
- ▶ Zubehör

und vieles mehr...

Kontakt:
Bahnhofstr. 57, 58452 Witten
Tel.: 02302-179 90 18
E-Mail: kontakt@hoertechnik-jakobs.de

...AUS LIEBE ZUM HANDWERK

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Resilienz - wie die Natur Körper und Seele stark macht

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit verschiedenen Experten in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Wissenschaft vor.

„Stress, Krisen und Schicksalsschläge gehören zum Leben. Der Mensch ist ihnen jedoch nicht willenlos ausgeliefert, sondern kann seine eigene seelische Widerstandskraft – seine Resilienz – trainieren. Dafür braucht man manchmal allerdings Hilfe“, erklärt Katja Lente, Reiki-Behandelnde und Expertin in Sachen Stressabbau in der Natur. „Die modernen Neurowissenschaften haben erkannt, dass nicht nur Kinder Resilienz erlernen können. Das geht auch noch als Erwachsener. Man(n) ist allerdings nicht automatisch in Drachenblut gebadet, wenn man einmal in einer schwierigen Situation Resilienz bewiesen hat. Die psychische Widerstandsfähigkeit oder Bewältigungskompetenz kann zeitlich begrenzt sein und wird nicht in allen Lebensbereichen in gleichem Maße sichtbar. Man muss sie regelmäßig trainieren. Besonders effektiv ist dabei die Wir-



mit Katja Lente
Reiki und Meditation

Sieben Schlüssel zur Resilienz

- 1. Akzeptanz**
Krisen sind schmerzhaft, aber sie dürfen nicht lähmen. Sie müssen erkannt und angenommen werden.
- 2. Optimismus**
Sorgen Sie für positive Gefühle und machen Sie sich bewusst, dass Krisen zeitlich begrenzt sind und aus ihnen Positives entstehen kann.
- 3. Selbstwirksamkeit**
Lernen Sie sich und Ihre Stärken kennen und glauben Sie an sich selbst!
- 4. Eigenverantwortung**
Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Leben und tragen Sie die Konsequenzen für Entscheidungen.
- 5. Netzwerkorientierung**
Suchen Sie sich eine psychologische „Familie“ und schaffen Sie für sich selbst ein soziales Netzwerk.
- 6. Lösungsorientierung**
Blicken Sie nach vorn und machen Sie sich bewusst, was Sie im Leben bereits geschafft haben.
- 7. Zukunftsorientierung**
Planen Sie Ihre Zukunft mit klaren, aber nicht unveränderlichen Zielen.

kung der Natur. Waldbaden hält Körper und Seele gesund. Und eigentlich sollte jeder ein bisschen Natur in seinen Alltag integrieren. An japanischen Universitäten ist Waldmedizin ein anerkanntes Forschungsgebiet. Seit etlichen Jahrzehnten untersuchen dort Wissenschaftler die Auswirkungen, die ein Aufenthalt im Wald auf menschliche Psyche und Physis hat. Demnach verbessert bereits ein kurzes Waldbad Atmung, Puls und Blutdruck. Dass dort Ärzte gegen Burnout oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen eine Waldtherapie verordnen, ist in Japan nichts Ungewöhnliches“, erklärt Katja Lente von wood-power by Katja – Gesundheitsprävention und Seelenbalsam. Es gibt Studien, die dadurch eine Stärkung des Immunsystems festgestellt haben sowie eine Erhöhung des DHEA-Hormon (Dehydroepiandrosteron). Es hält die Herz-Kreislauf-Funktion aufrecht und beugt Herzerkrankungen vor. „In Deutschland ist Waldbaden noch nicht als Therapieform anerkannt und wird von Krankenkassen nicht übernommen. Etabliert hat sich aber ein Waldtrainingsprogramm für Heimbewohner, entwickelt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Das „Lübecker Modell Bewegungswelten“ ist ein körperlich, geistig und sozial aktivierendes Präventionsprogramm für Ältere, die körperliche und kognitive Einschränkungen haben. Die Natur spielt dabei eine wichtige Rolle.“

anja

Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de

Herausforderung Notaufnahme

EvK Witten setzt auf Digitalisierung und Spezialisierung

Das Geschehen in der Notaufnahme eines Krankenhauses ist mit dem regelten Klinikalltag auf Station kaum vergleichbar. Von der kleinen Schnittwunde über den gebrochenen Fuß bis zum Herzinfarkt sind die Beschwerden der Patientinnen und Patienten sehr vielfältig. Dazu kommt ein kaum planbares Patientenaufkommen. Eine große Herausforderung, der das Evangelische Krankenhaus Witten auf zweierlei Weise begegnet: mit Digitalisierung und Spezialisierung.

„Haben Sie mich vergessen?“ – eine Frage, die die Mitarbeitenden in der Ambulanz an der Pferdebachstraße gut kennen. Vergessen wird im EvK aber niemand. Im Gegenteil. „Wir haben alle Patienten zu jeder Zeit und an jedem Ort genau im Blick – ob sie im Wartezimmer sitzen, in einem unserer fünf Behandlungsräume sind oder beim Röntgen“, sagt Cristina Annas, Pflegerische Leitung der Zentralen Notaufnahme. Das Cockpit macht dies möglich. Die Computer-Software hilft den Mitarbeitenden, von überall aus den Überblick zu behalten. Hier ist alles erfasst: neben dem Behandlungsort auch sämtliche Befunde, Diagnosen und sogar die Wartezeit.

Dass es in der Ambulanz auch schon einmal etwas länger dauern kann, hat mehrere Gründe: Zum einen kennen Notfälle keine Uhrzeiten. Zum anderen werden die Patienten nicht in der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt, sondern nach der Dringlichkeit ihres Problems. Um das richtig bewerten zu können, wird jeder Patient in dem eigens dafür eingerichteten Triage-Raum ersteingeschätzt. Dazu erfassen die Pflegekräfte Symptome, Vitalwerte und Schmerzgrade der Patienten. „Das ist eine wichtige Hilfestellung, jene Fälle zu ermitteln, die augenscheinlich nicht schlimm sind, tatsächlich aber akut behandelt werden müssen“, sagt Cristina Annas, die die Fachweiterbildung Notfallpflege absolviert hat und damit für ihren Einsatz in der Ambulanz besonders qualifiziert ist.



Das Team der Zentralen Notaufnahme im EvK Witten: (v.l.) Dr. Ina Hoppmann, Dr. Dirk Martin und Pflegerische Leitung Cristina Annas. Foto: EvK Witten

„Mitarbeitende der Notaufnahme müssen innerhalb kürzester Zeit Situationen korrekt einschätzen, um Leben zu retten. Das ist angesichts der Bandbreite an Notfällen, mit denen sie zu tun haben, eine große Herausforderung. Die fachlichen Anforderungen sind hier riesig“, weiß Dennis Kläbe, Verwaltungsleiter des EvK. Längst sind die Zeiten vorbei, in denen der Betrieb von Notaufnahmen durch Dienstärzte der verschiedenen Kliniken und Medizinische Fachkräfte eher nebenher lief. Die Zentrale Notaufnahme im EvK Witten ist eine eigenständige Abteilung mit fünf Behandlungsräumen und einem spezialisierten Team, das aus fachweitergebildeten Mitarbeitenden besteht. In der Pflege und in der Medizin. Die Leitende Ärztin Dr. Ina Hoppmann ist zum Beispiel nicht nur Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie, sondern auch Ärztin für Notfall- und Rettungsmedizin sowie für Klinische Akut- und Notfallmedizin. „Wir setzen kontinuierlich auf die Qualifizierung unserer Beschäftigten, denn erst eine Spezialisierung macht es möglich, Patienten in Akutsituationen bestmöglich zu behandeln“, sagt Dennis Kläbe. Aktuell sind in der EvK-Ambulanz doppelt so viele Mitarbeitende in der Notfallpflege weitergebildet, wie gesetzlich vorgeschrieben. Das soll noch in diesem Jahr auch für die Notfallmedizin im EvK gelten.



Elke Kuhn, Ausbildungsbetreuerin im EvK Witten (rechts im Bild), begrüßte die neuen Jahrespraktikantinnen zum Einführungstag.

Neue Jahrespraktikanten

Fünf junge Frauen haben ihr Jahrespraktikum im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, des freiwilligen sozialen Jahres oder der Fachoberschulreife im Evangelischen Krankenhaus Witten begonnen. Beim gemeinsamen Einführungstag lernten sie die richtige Händehygiene kennen, wie sie den Blutzuckerwert messen und wie die Essensaufnahme funktioniert. Zu den Aufgaben gehören Hilfe bei der Körperpflege, Essen austeilen und anreichen, Unterstützung bei der Mobilisation oder Patienten zu Untersuchungen innerhalb des Krankenhauses oder in den OP begleiten. Einige beginnen im Anschluss eine Ausbildung in der Pflege, andere nutzen das Praktikum als Vorbereitung auf ein Medizinstudium. Wer Interesse hat, seinen Bundesfreiwilligendienst oder sein Freiwilliges Soziales Jahr im EvK Witten zu absolvieren, kann sich ganzjährig bewerben. Infos unter www.ev-karriere.de.

Psychosomatische Tagesklinik u. Psychiatrische Institutsambulanz

Christian Klodwig, Geschäftsführer des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke, begrüßte zur Eröffnung der neuen Tagesklinik in Witten die anwesenden Gäste. Lars König hob in seiner Rede die Bedeutung der neuen Einrichtungen für die regionale Gesundheitsversorgung hervor. Dr. Arne Meinshausen, Vertreter der Ärztlichen Qualitätsgemeinschaft Witten, schloss sich diesen Worten an und betonte die positive Entwicklung der Gesundheitsversorgung vor Ort. Die neuen Einrichtungen ergänzen das Leistungsspektrum der niedergelassenen Fachärzte und bieten eine Alternative zur stationären Aufnahme für Patienten mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Die Psychosomatische Tagesklinik richtet sich an Menschen, die eine intensivere Behandlung als in einer ambulanten Psychotherapie benötigen, aber keine vollstationäre Versorgung erfordern. Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) bietet umfassende Betreuung für Patienten mit komplexen psychischen Erkrankungen, bei denen eine intensivere krankenhausahe Versorgung notwendig ist. Die Chefarztinnen Dr. med. Andrea Erdmann und Prof. Dr. med. Gabriele Lutz stellten die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten der neuen Einrichtungen vor. Das Therapieangebot reicht von Einzel- und Gruppengesprächen bis hin zu kreativen Therapien wie Kunst- und Bewegungstherapie. Die neuen Einrichtungen stehen allen Betroffenen zur Verfügung, die die Angebote in Anspruch nehmen möchten.

HOME INSTEAD – IHR PFLEGEPARTNER VOR ORT BETREUUNG – GRUNDPFLEGE – UNTERSTÜTZUNG ZUHAUSE



Wir sind für Sie da – damit Sie selbstbestimmt zuhause leben können. Von der Grundpflege über die Betreuung bis hin zur Unterstützung im Haushalt – wir schaffen Lösungen nach Ihren Wünschen.

Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit, die Sie benötigen – EINFACH PERSÖNLICHER

Kostenlose Beratung unter:

MD-Prüfung: Note 1,0
01/2024

Tel.: 02302 2056550
Home Instead Witten-Herdecke
www.homeinstead.de/witten-herdecke



Mehr Selbstständigkeit, Entlastung im täglichen Leben!

Ergotherapie hilft!

Pädiatrie:

Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsverzögerungen bei Kindern, ADS/ADHS, graphemotorische Auffälligkeiten, Konz. psychische Erkrankungen.

Neurologie:

Schlaganfall
Parkinson
Alzheimer Demenz
MS, ALS
Periphere Lähmung
Schädelhirntrauma

Handtherapie:

Behandlung nach Operationen, Traumen
Narbenbehandlung, Spiegeltherapie
Carpaltunnelsyndrom
CRPS (Morbus Sudeck)
Dupuytren Kontraktur
Rhizarthrose
Arthrose, rheumatische Erkrankungen f. d. Hand
Sehnenverletzungen

meile
praxis für ergotherapie



RATHAUS der MEDIZIN

Praxis für Ergotherapie

Inhaberin: Anke Hehn
Wittener Str. 4 | 58456 Witten
Fon: 02302/932240 | Fax: 02302/932245
E-Mail: info@ergomeile.de | www.ergomeile.de



„Viele ältere Patienten leiden vor allem unter Einsamkeit“

Case Manager Frank Hübner schafft im Netzwerk Geriatrie am EvK Witten Sicherheit in der Versorgung



Case Manager und Pflegeberater Frank Hübner kümmert sich seit 2015 um die Versorgung der Patienten im Netzwerk Geriatrie. Foto: EvK

Das Durchschnittsalter von Patienten in Krankenhäusern steigt stetig an. Viele ältere Patienten leiden an mehreren Erkrankungen gleichzeitig. Das erfordert spezielle Behandlungskonzepte.

Viele traditionelle Familienstrukturen, beispielsweise das Wohnen mehrerer Generationen unter einem Dach, lösen sich zunehmend auf, sodass viele ältere Menschen niemanden mehr haben, der sich um ihre Versorgung kümmert. Deshalb ist die Versorgung der älteren Patienten schon heute eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung.

Vor diesem Hintergrund wurde Netzwerk Geriatrie im EVA Ruhr (Ev. Verbund Augusta Ruhr) geschaffen.

innerhalb der neun Jahre 17 Qualitätszirkel hier bei uns im Haus abgehalten, um immer zu schauen, wo man noch etwas optimieren kann. Für uns steht fest: Wir möchten erreichen, dass die älteren Patienten auch nach dem Aufenthalt im Krankenhaus optimal versorgt werden.

IMAGE: Wie lässt sich das Ziel umsetzen?

HÜBNER: Zu meinem alltäglichen Aufgaben gehört es, sich als erstes aus dem Krankenhausinformationssystem die Listen mit den frisch aufgenommenen Patienten zu lesen.

Bei den über 75-Jährigen Patienten wurde bei der Aufnahme ein sogenanntes ISAR-Screening (Identification of seniors at risk) durchgeführt, dessen Ergebnis im System hinterlegt ist. Fragen zum Hilfebedarf und akuten Veränderungen, Krankenhausaufenthalt der letzten sechs Monate, sensorische und kognitive Einschränkungen und zur Multimorbidität sollen helfen, einen möglichen geriatrischen Versorgungsbedarf zu ermitteln.

Das sind Fragen, ob man beispielsweise Probleme mit dem Gedächtnis hat oder ob man pro Tag mehr als sechs Medikamente einnimmt. Oder einfach auch, ob man in der letzten Zeit grundsätzlich mehr Hilfe benötigt hat.

Wer bei dem Screening drei oder mehr Punkte erreicht oder mehr als zwei Fragen auffällig beantwortet, erhält von mir Besuch. Dies geschieht in der Regel binnen 24 Stunden. Ich unterhalte mich mit dem Patienten und/oder seinen Angehörigen. Diese Gespräche helfen mir, die häusliche Situation und den notwendigen Hilfebedarf einzuschätzen. Ich versuche, die Alltagssituation des Patienten genau einzuschätzen. Abhängig vom Ergebnis leite ich dann die nächsten Schritte ein, die ich mit dem Sozialdienst und dem Ärztlichen Dienst abstimme. So kann ich beispielsweise die Verordnung von Hilfsmitteln wie Rollator, Rollstuhl oder Toilettenstuhl empfehlen, die Beantragung eines Pflegegrades einleiten, eine sozialrechtliche Beratung oder die Weiterbehandlung in die Klinik für Geriatrie befürworten. In dem Fall wird ein geriatrisches Konsil unter Einbeziehung des behandelnden Arztes durchgeführt.

IMAGE: Der Patient wird also nicht unterversorgt entlassen?

HÜBNER: Kein Patient über 75 Jahre sollte unterversorgt nach Haus entlassen werden. Die Angehörigen sind oft überfordert oder wissen nicht, welche Hilfsmittel zur Verfügung stehen und was sie überhaupt bei wem beantragen müssen. Unser Netzwerk sorgt dafür, dass ein Patient, der einen hohen Hilfebedarf hat, der noch nicht abgedeckt ist, schon 24 Stunden nach der Aufnahme sicher sein kann, dass bei einer bevorstehenden Entlassung eine bestmögliche, dem Alter und dem Krankheitsbild angepasste Versorgung und Unterstützung eingeleitet wurde. Das gibt Sicherheit und fördert auch den Heilungsprozess und das Vertrauen.

IMAGE: Was bewegt Sie in Ihrem Beruf besonders?

HÜBNER: Mein Eindruck ist, dass sehr viele ältere Menschen immer stärker unter Einsamkeit leiden. Die Kontakte werden im Alter in der Regel weniger. Kommen Krankheiten hinzu, die die körperliche und geistige Mobilität einschränken, verschlimmert sich diese Situation. Vor allem vor einem finanziellen Hintergrund bei geringer Rente oder bei schwierigen familiären Strukturen, ist das besonders schlimm. Wenn ich erlebe, dass es zwar Kinder gibt, die sich aber nicht um ihre Eltern kümmern, dann wird man schon sehr nachdenklich. Es gibt auch viele Fälle, bei denen sich die Kinder durchaus im Rahmen der Möglichkeiten einbringen – das ist aber immer dann schwierig, wenn die Kinder aus beruflichen oder eigenen familiären Gründen nicht in der Nähe der Eltern leben. Wenn man sich seiner Verantwortung für die Menschen bewusst ist, dann lässt einen deren Schicksal auch nicht einfach los.

anja

IMAGE: Sie sind ein Netzwerker für ältere Patienten und zuständig für den Liaisondienst. Was genau bedeutet das?

HÜBNER: Die Einrichtung des Liaisondienstes beinhaltet eine qualifizierte Mitbetreuung des Patienten während seines Aufenthaltes bei uns im Krankenhaus und stellt bei der Identifizierung notwendiger Versorgungsbedarfe nach dem stationären Aufenthalt ein sehr wichtiges Bindeglied zwischen Patient, Arzt und Pflege dar.

Mit der Klinik für Geriatrie mit Tagesklinik und dem Schwerpunkt der Altersmedizin in allen Bereichen bietet das Evangelische Krankenhaus eine ganzheitliche Therapie von der Akutbehandlung über die Frühmobilisation bis hin zur ambulanten Weiterbehandlung. Wir haben zunächst den Liaisondienst eingerichtet und danach in einer zweiten Phase Kooperationsverträge mit den Wittener Altenheimen und mit den ambulanten Pflegediensten geschlossen. Diese Kooperationen werden bis heute laufend erweitert.

IMAGE: Welche Qualifikation braucht man für diese Aufgabe?

HÜBNER: Ich bin seit Februar 2015 im Ev. Krankenhaus Witten für den Liaisondienst zuständig. Im Krankenhaus selbst arbeite ich seit 25 Jahren. Ich habe eine Ausbildung zum Altenpfleger gemacht und fast zehn Jahre in der Geriatrie gearbeitet, danach in der Notfallambulanz. Berufsbegleitend habe ich Weiterbildungen zum zertifizierten Case Manager nach DGCC und zum zertifizierten Pflegeberater absolviert.

IMAGE: Was ist das Ziel dieses Netzwerkes?

HÜBNER: Das Ziel ist, die Betreuung der älteren Menschen durch intensive Vernetzung und Bündelung von Kompetenzen zu verbessern. Zu einem Netz gehören verschiedene Knotenpunkte, die alle zusammen die Stabilität garantieren. So ist das mit dem Netzwerk Geriatrie auch. Ärzte, Pfleger, Physio, Ergo, Reha, Angehörige, Freunde – die Liste all derer, die sich zum Wohle eines Menschen einbringen, ist lang. Als Case Manager koordiniere ich diese Hilfsmöglichkeiten. Von der Einrichtung der Liaisondienste 2015 versprach sich das Gesundheitsministerium NRW vor allem eine Verbesserung der Versorgung älterer Patienten. Das EVR Netzwerk Geriatrie hat diese Dienste in seinen vier Häusern in Herne, Castrop-Rauxel und Witten realisiert. Seit dem 1. Januar 2024 existiert es unter dem Dach des EVA Ruhr (Ev. Verband Augusta Ruhr).

Im Rahmen dieses Netzwerkes nehmen wir an den verschiedenen Arbeitskreisen „Netzwerk Demenz Witten Wetter Herdecke“, „Alter“ von der Stadt Witten und „Heimversorgung“ teil. Außerdem haben wir

Veranstaltungen im DEZEMBER

Führung durch die Urologische Ambulanz

Prof. Dr. Andreas Wiedemann

12. Dezember 2024 | 17 Uhr

Medizin konkret: Rückenmarks(nahe) Anästhesie

Dr. Thomas Meister

18. Dezember 2024 | 17 Uhr



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27

58455 Witten

02302.175-0

ob nah, ob fern, ob groß, ob klein
UMZÜGE
 durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenaufzüge und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
 Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
 info@umzuege-klein.de
 www.umzuege-klein.de

WOHNBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



03944-36160
 www.wm-aw.de

JUWELIER LÜTTGEN
 UHREN & SCHMUCK
 SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
 TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
 mail@juwelier-luettgen.de
 www.juwelier-luettgen.de

Lanwehr
 MINERALÖL

HEIZÖL

WITTEN 91 42 50
 02302-

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung
 und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 - 58453 Witten
 Tel. (02302) 2781177
 me-sicherheit.de

Reiseservice
 Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
 45549 Sprockhövel
 Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
 www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

2. Dez. + 21. Dez.
 Saalbau Witten **Volksbühne**



The Original USA Gospel Singers & Band, Copyright Frank Serr Showservice, Foto Ralf R. Louis

Die Volksbühne Witten startet am 2. Dezember um 20 Uhr mit einer **Gospelshow** in die Vorweihnachtszeit und präsentieren die Original USA Gospel Singers mit Live-Band. Die afroamerikanische Gruppe bringt dem Publikum das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospel-Kultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte – von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble bietet ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solisten und Musiker in einem zweistündigen Programm.

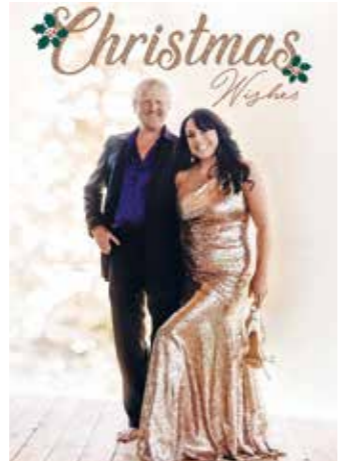


Foto Christmas Wishes: © Voice Passion

Am 21. Dezember um 17 Uhr kommen die Sopranistin **Lauren Francis** und Musiker und Sänger **Franz Garlik** nach Witten. Mit schwungvollen amerikanischen und melancholischen keltischen Songs, ergreifenden Crossover-Versionen und traditionellen Weihnachtsliedern stimmt das sympathische Gesangs-Duo und Ehepaar das Publikum auf das bevorstehende Fest ein. Humorvoll und mit vielen Geschichten und persönlichen Erlebnissen führt Lauren Francis durch das Programm. Die gebürtige Britin war bereits mit dem beeindruckenden Theaterstück „Maria und die Callas“ zu Gast. Tickets gibt es in der Geschäftsstelle der Volksbühne, Augustastr. 1, Telefon 02302 23516, beim Stadtmarketing Witten, Marktstr. 7, an der Saalbaukasse, Bergerstr. 25, in allen CTS-Vorverkaufsstellen und je nach Verfügbarkeit auch an der Abendkasse. Infos: volksbuehne-witten.de.

Der Nikolaus am Hohenstein

8. Dezember
 Lehrbienenzentrum

Zwei Tage später als gewohnt besucht der Nikolaus das Lehrbienenzentrum. „Am 6. Dezember ist der Nikolaus immer besonders beschäftigt“, erklärt der Kreisimkerverein Ruhrgebiet e.V., der das Lehrbienenzentrum betreut, so können sich die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher am Sonntag auf einen besonderen vorweihnachtlichen Tag freuen. Von 12 bis 16 Uhr wird der Nikolaus am Lehrbienenzentrum erwartet und steht bereit, um den kleinen Gästen eine Freude zu machen. Jedes Kind darf sich auf eine kleine Überraschung freuen, die der Nikolaus mitbringt.

Auch für die großen Besucherinnen und Besucher wird es spannend: Von 11 bis 15 Uhr wird Herr Dr. Gerhard Liebig mit spannenden Geschichten und wertvollem Wissen rund um das Thema Bienen und Imkerei begeistern. Für alle, die ein Stück Natur mit nach Hause nehmen möchten, gibt es zudem die Möglichkeit, Honig und andere hochwertige Imkerprodukte zu erwerben.



Bild KI generiert

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Duft frisch gebackener Waffeln und heißer Getränke sorgt für die richtige winterliche Stimmung und lädt zum Verweilen ein.

Der Kreisimkerverein Ruhrgebiet e.V. freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit dem Nikolaus und den Bienen eine gemütliche und besinnliche Zeit am Hohenstein verbringen möchten.

Zuviel am Smartphone? • Sollte mein Kind Tiktok gucken dürfen?

Do. 5.12 + 12.12.
 jeweils 10 - 12 Uhr



Die Sucht- und Drogenhilfe Witten der Diakonie Mark-Ruhr lädt in Kooperation mit der Mediensprechstunde zum Medienfrühstück für Frauen ein. Sollte mein Kind Tiktok gucken dürfen? Was sind eigentlich Lootboxen? Bin ich zu viel am Smartphone? Diese Fragen und viele mehr sind Thema beim Medienfrühstück im Gemeindezentrum der Ev. Luth Johannes Kirchengemeinde.

VARIETÉ et cetera
 BOCHUM
 ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

0234 13003

08. Nov. 2024 - 02. März 2025

DAS PERFERTE GESCHENK!
 GUTSCHEINE & TICKETS

Viva la Vida!

SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

An noch zwei Terminen erwarten die Teilnehmer jeweils von 10 bis 12 Uhr viele Informationen rund um das Thema Medien, Mediennutzung und Medienabhängigkeit durch kurze Vorträge oder Selbstversuche.

Medienfrühstück für Frauen

Für Rückfragen melden Sie sich gern bei der Sucht- und Drogenhilfe unter 02302 91484-50 oder suchthilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de.

**Gemeindezentrum der Johanniskirche
 Bonhoefferstraße 10 in Witten**

Perfekte Hausschuhe = wohlig warme Füße



Bequeme Hausschuhe für Damen, Herren und Kinder vieler Markenschuhe, z.B.:



- warmes Barfußgefühl
- antibakteriell • hautschonend
- geruchsneutral



Schuhmode GELLER

Mittelstraße 49 • 45549 Haßlinghausen • Tel. 023 39 / 57 58
 Gutenbergstraße 2 • 45549 Sprockhövel • Tel. 023 24 / 68 67 90

Gewinnen Sie mit Image Ihren Weihnachtsbaum



Der sechs Meter großer Weihnachtsmann weist den Weg.

Foto: Jungermann

Weihnachtsbäume in erstklassiger Qualität sind die Passion der Baumschule Jungermann. Die Bäume stammen alle aus eigener Anzucht. Jungermann betreibt seit 1911 eine Forstbaumschule und produziert sämtliche Bäume für den deutschen Wald vom Saatkorn an. Gerade in Zeiten des Klimawandels und in Bezug auf die großen Kalamitätsflächen (bedingt durch die Borkenkäferschäden an der Fichte in großen Teilen Deutschlands, vor allem im Sauerland) stehen wir vor großen Aufgaben. Übrigens, auch Weihnachtsbäume speichern schon viel Kohlenstoff und sorgen für eine bessere CO₂-Bilanz. Bei der Nordmanntanne sorgen russische und georgische Herkünfte für späten Austrieb und formschöne Tannen.

Traumhaft schöne
Weihnachtsbäume
aus eigener Baumschule

Bochumer Str. 30
58455 Witten
ab 13. Dezember

Aktion: Bäume bis 250 cm 35 €

Mit Glühwein und
gratis Mini-Baum für die Kinder.
Rudolph wartet auf Euch!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!

So bleibt der Weihnachtsbaum lange frisch

Die meisten Kunden entscheiden sich für die klassische Baumgröße zwischen 1,80 und 2,40 Metern. „Früher wurden die Tannenbäume am Stiel angespitzt. Das macht man heute nicht mehr, denn die modernen Tannenbaumständer sind mit einem Feststelldraht ausgestattet. Man kann den Baum einfach hineinstellen. Wichtig ist, dass die Rinde unten am Baum bleibt, denn sonst kann die Tanne kein Wasser ziehen. Auch bei der Lagerung sollte man beachten, den Baum niemals in den Keller oder die Garage zu stellen. Betonwände ziehen Feuchtigkeit an und der Baum wird trocken. Am besten ist es, die Tanne eingeknetzt draußen zu lagern und sie erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung zu bringen. Dann hält ein Tannenbaum zwei Wochen.“

WEIHNACHTSBAUM ZU GEWINNEN

Zusammen mit Stefan Jungermann verlost IMAGE acht Weihnachtsbäume bis 2,50 Meter! Schicken Sie uns eine E-Mail unter gewinnspiel@image-witten.de (Kennwort „Jungermann-Weihnachtsbaum“) mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 6. Dezember oder eine Postkarte unter Lokal Impuls Verlag, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und vor Ort mit Namen hinterlegt, sodass die Bäume bei Jungermann Weihnachtsbäume, Bochumer Str. 30, 58455 Witten abgeholt werden können.



Foto: Kzenon, PantherMedia

Weihnachtsbäume - Geschenke der Natur

Ohne sie wäre Weihnachten nur halb so schön und sie wachsen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Vor mehr als 500 Jahren begannen die Menschen, ihre Häuser in der dunklen Jahreszeit mit grünen Bäumen und Kerzen als Symbol für neues Leben und Hoffnung auf mehr Licht zu schmücken. Die kleinen Bäumchen brauchen ca. 10 Jahre und viel Pflege, bevor sie bei Ihnen zu Weihnachten im Lichterglanz erstrahlen. Wussten Sie schon, dass Weihnachtsbaumflächen Lebensraum für viele Tierarten bieten, über 100t Sauerstoff und rund 450t Biomasse pro Hektar produzieren? Dabei werden bis zu 145t Kohlendioxid gebunden. Dies wirkt sich positiv auf unser Klima aus! In Mitteleuropa hat sich die Nordmanntanne als festlich geschmückter Baum durchgesetzt. Ihre Heimat ist der große Kaukasus in Georgien und Russland. Mittlerweile wächst sie auch bei uns. Ihre weiche Nadel, ihr frisches Grün und ihre lange Haltbarkeit machen sie so beliebt. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Naturbaum und ein gesegnetes Weihnachtsfest. *Stefan Jungermann*

Am 4. Mai 2019 kam die Kraft, das Potenzial und die Kreativität des Reviers fühlbar und voller Leidenschaft und Emotionen ins Theater. Es war die spektakulären Premiere von „Das RUHRICAL“. Die größten Hits der bekanntesten Künstler des Ruhrgebiets werden live vor dem Publikum präsentiert und machen die einzigartige musikalische Identität, mit vielen Überraschungen, live erlebbar. Eine erstklassige Lichtshow und ein ausgefeiltes Sounddesign begleiten die fast dreistündige RUHRICAL-Show.



DIE GROSSE LIEBE

Petra, die Tochter des Reviersteigers, ist ein besonderes Mädchen. Auf Ritchies Moped durchstreift das Liebespaar das Ruhrgebiet, erkundet die Ufer der Ruhr und lässt sich von den einzigartigen Industriekulissen verzaubern. Zwischen Currywurst und Schrebergarten finden Petra und Ritchie ihren Weg. Dem Reviersteiger Ernst von Bodelschwingh, Petras strengem Vater, gefällt diese Verbindung ganz und gar nicht, doch Petra und Ritchie kämpfen um ihre Liebe.

TRADITION TRIFFT MODERNE

Mitten im rhythmischen Herzschlag des Ruhrgebiets wird plötzlich die Schrebergartenkulisse zur Bühne für besondere Protagonisten: Kevin O'Neal, der zweifache deutsche Beatboxmeister. Und dann, als wäre es ein kühner Coup des Lebens selbst, erklingt das hymnische „Glück auf, der Steiger kommt“. Ein Moment, der Wertschätzung für die, die uns zu dem gemacht haben, wie wir heute sind. Die pulsierende Energie des Reviers und die künstlerische Kreativität werden zu einer fesselnden Performance. Es ist eine Inszenierung voller Emotionen, die eine Gänsehautgarantie mit sich bringt. Und das Publikum ist voll dabei.

DER SOUND VON HIER

Lassen Sie sich von den mitreißendsten Songs der bekanntesten Künstler aus dem Ruhrgebiet verzaubern. Die Soundkulisse von hier überrascht so wie das Ruhrgebiet selbst. Alles live und direkt aus dem STUDIO 1 von Sam Maldox. Das einzigartige Radiospektakel ist mehr als nur Musik – es ist ein außergewöhnliches Stück Kultur, das die Vielfalt, die Kreativität und Lebendigkeit des Ruhrgebiets widerspiegelt. Die Hits der größten Künstler, die das Ruhrgebiet hervorgebracht hat, werden im RUHRICAL zu einer leidenschaftlichen Story mit ausgefeilten Choreografien des urbanen Tanzensembles verwoben. Mitsingen ist dabei ausdrücklich erwünscht. „DER SOUND VON HIER“ ist mehr als nur Musik, es ist eine Liebeserklärung an das Ruhrgebiet und seine einzigartige musikalische DNA. Erleben Sie die Energie, die Leidenschaft und den unverkennbaren Sound dieser Region. Erleben Sie: Das RUHRICAL.

DIE WELT UNTER TAGE und DER FUSSBALL IM REVIER

„Geht nicht, gib's nicht.“ Dieser und viele andere Sprüche prägen die Welt unter Tage. Das RUHRICAL nimmt Sie mit auf eine Reise in 1000 Meter Tiefe. Mai 1997 – die ganze Fußballwelt schaut ins Ruhrgebiet. Schalke und der BVB holen die Pokale, der VfL im UEFA-Pokal. Seien Sie dabei, wenn original, eigens für das RUHRICAL eingesprochene Kommentare von den Reporterlegenden Werner Hansch und Manni Breuckmann Sie noch einmal mit nach Mailand und München nehmen. Das RUHRICAL ist mehr als nur eine Theateraufführung. Es ist eine Mischung aus Pop und Rockkonzert, Musical, Schlagerrevue mit viel Spaß, Freude und gute Laune.

Sonntag, 15. Dezember
Henrichshütte Hattingen
Beginn 15 Uhr

Wir verlosen 5 x 2 Freikarten!
Und so geht's: Schicken Sie unter dem Kennwort „DAS RUHRICAL“ und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an: gewinnspiel@image-witten.de.
Einsendeschluss ist der 6.12.2024.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist immer ausgeschlossen. Die Gewinner der Freikarten werden per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt und können die Karten dann am Veranstaltungsabend an der Abendkasse der Henrichshütte abholen.



Homepage
www.ruhrical.de



Wenn Feuchteschäden dem Haus zusetzen

„Problemzonen“ von Gebäuden – passgenaue Lösungen

Der menschliche Körper hat seine Problemzonen, die im Laufe der Jahre zutage treten – bei den einen mehr, bei anderen weniger. Häufig werden sie unter dem Titel „Bauch, Beine, Po“ zusammengefasst und mit gezielten Fitnessprogrammen bekämpft. Ähnlich verhält es sich bei Gebäuden, die ihre ganz eigenen Problemzonen aufweisen, insbesondere wenn es um Feuchteschäden geht. Zwar heißen die Zonen dann anders. Doch auch hier gibt es „Programme“, um die Probleme in den Griff zu bekommen und das Haus wieder fit für die Zukunft zu machen.

„Es sind häufig drei Problemzonen, an denen Feuchteschäden zuschlagen: Wohnbereich, Keller und Balkon“, erläutert ISOTEC-Experte Sasa Pavlovic, des Sanierungsunternehmens ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub in Witten.

„Problemzone Wohnraum“: Schimmel

Jeder hat es wahrscheinlich schon mal gesehen: Schimmelflecken, zum Beispiel hinter Schränken, in Heizungsniischen oder Wandecken. Sie sehen nicht nur unappetitlich aus, der Schimmel gefährdet auch die Gesundheit der Bewohner und langfristig den Werterhalt des Gebäudes. „In der Heizperiode sprießt auf kalten Wandoberflächen, entstanden aus schlechter Wärmedämmung, Wärmebrücken, unzulänglichem Heizen, falschem Lüftungsverhalten und daraus resultierender zu hoher Luftfeuchtigkeit, oder auch nach unzureichend getrockneten Wasserschäden, der Schimmelpilz“, so Sasa Pavlovic. Das Bundesumweltamt empfiehlt, bei einer befallenen Fläche ab 0,5 Quadratmetern eine Fachfirma einzuschalten. „Oft ist diese Grenze schnell überschritten, weil diese Fläche nicht zusammenhängend sein muss, sondern pro Raumbereich aufaddiert wird“, warnt Pavlovic. „Außerdem ist der Schimmelbefall in vielen Fällen nicht sichtbar und verbirgt sich etwa in Wand- oder Fußbodenaufbauten.“ Deshalb sollten seiner Einschätzung nach Profis ran, um den Schimmel zu begutachten und fachgerecht zu beseitigen.

„Problemzone Keller“: Feuchtigkeit im Mauerwerk

In der „Problemzone Keller“ sind Putz- und Farbabplatzungen an den Kelleraußenwänden und muffiger Geruch deutliche Hinweise auf Feuchteschäden. Im Keller kann die Feuchtigkeit gleich doppelt zuschlagen: sowohl von unten als auch seitlich aus dem Erdreich. So steigt bei Häusern, insbesondere bei Gebäuden der Baujahre vor 1970 ohne durchgehende Bodenplatte und mit sogenannten Streifenfundamenten, die Feuchtigkeit ungehindert aus dem Erdreich ins Kellermauerwerk auf. „Als Gegenmaßnahme hat sich hier eine Horizontal Sperre, etwa mit ISOTEC-Spezialparaffin, bewährt“, so Pavlovic. „Durch entsteht eine 15 Zentimeter dicke, wasserdichte Sperrschicht, die das Aufsteigen der Feuchtigkeit ein für alle Mal verhindert.“ Feuchtigkeit kann, wie erwähnt, aber auch seitlich aus dem Erdreich in die Kellerwände eindringen: bei älteren Häusern, weil die Wände oft über keine Außenabdichtung verfügen, bei neueren Gebäuden, weil sie nur unzureichend oder fehlerhaft abgedichtet sind. Dann gibt es gleich zwei probate Gegenmittel: eine Außenabdichtung, für die das Kellermauerwerk von außen freigelegt wird, bevor die mehrstufige Abdichtung und damit Trockenlegung des gesamten Wandquerschnitts erfolgt. Oder, falls eine Außenabdichtung nicht möglich ist – etwa bei Überbauung, direkt angebauter Garage oder Terrasse –, ist eine Innenabdichtung die ideale Lösung. Die seitlich in die Keller außenwände eindringende Feuchtigkeit wird dann von der Innenseite des Gebäudes aus mit einem mehrstufigen Verfahren gestoppt. Bei der Horizontalsperre und Außenabdichtung, die den gesamten Wandquerschnitt trockenlegen, rundet ein Sanierputz on top die Maßnahme ab. Dieser spezielle Putz macht die Restfeuchtigkeit während der weiteren Trocknungsphase unschädlich, da er wasserabweisend ist und über Luftporen verfügt, die gelöste Salze einlagern. So



Für Probleme gibt es auch Lösungen.

Foto: Isotec

werden Putz- und Farbabplatzungen an den frisch sanierten Kellerwänden verhindert.

„Problemzone Keller“: Feuchtigkeit im Boden

Neben den Außenwänden in der „Problemzone Keller“ ist der Boden eine weitere Schwachstelle, für die es je nach Ursache verschiedene Lösungen gibt. Zeigt etwa die Betonbodenplatte Risse, durch die Feuchtigkeit aus dem Erdreich eindringt, können diese mit einem besonderen Kunstharz geschlossen werden. „Risse oder Fugen, die starken Bewegungen und Kräften ausgesetzt sind, werden zusätzlich mit dem speziellen ISOTEC-Flexband verklebt und damit absolut sicher abgedichtet“, betont Pavlovic. Und für ältere Gebäude ohne durchgehende Bodenplatte, bei denen direkt auf das Erdreich nur Magerbeton gegossen oder Ziegelsteine als Boden verlegt wurden, schafft ein dreistufiges Beschichtungssystem schon ab einer Schichtdicke von nur vier Millimetern Abhilfe vor kapillar aufsteigender Feuchte.

„Problemzone Balkon“: Schäden an Boden und Wand

Die „Problemzone Balkon“ ist besonders ärgerlich, weil sie doch eine beliebte „Oase im Alltag“ betrifft. Baulich betrachtet ist er aber eine „Problemzone“. Da Balkone und Terrassen ganzjährig hohen Beanspruchungen und Wetterverhältnissen ausgesetzt sind, kommt es hier häufig zu Rissen, beschädigten Fliesen oder Beschichtungen sowie defekten Anschlussbereichen. In der Folge kann Feuchte dann bis in die Innenbereiche des Hauses eindringen. „Mit einer professionellen Balkonsanierung lassen sich diese ‚Oasen‘ mit einer Abdichtung aus Flüssigkunststoff aber zügig wieder auf Vordermann bringen“, so Pavlovic von ISOTEC. Ein weiterer Vorteil: Da diese Beschichtung nur wenige Millimeter dick ist, funktionieren Türen, bodentiefe Fenster oder niveaugleiche „Komfortschwelle“ auch nach der Sanierung weiterhin tadellos. Das Fazit von ISOTEC-Experten Pavlovic: „Mit den Problemzonen für Feuchteschäden ‚Wohnraum-Keller-Balkon‘ muss sich niemand abfinden. Die genaue Vor-Ort-Analyse durch einen Fachmann und die zielgenaue Behebung der Schäden und ihrer Ursachen schafft zügig und zu überschaubaren Kosten nachhaltige Lösungen. Sie steigern die Wohnqualität für die Bewohner und den Wert der Immobilie.“

Quelle: www.isotec.de/witten

Handlungsfähigkeit gefährdet

Wie derzeit landesweit in allen Kreistags- und Ratssälen machte auch die Haushaltseinbringung im Schwelmer Kreishaus deutlich: Die Handlungsfähigkeit von Kreisen und Städten steht mehr denn je auf dem Spiel. Das Szenario: Die Alarmglocken werden solange mit größter Lautstärke weiterschallen, bis Bund und Land endlich für eine nachhaltige Finanzausstattung der Kommunen sorgen, neu den Kommunen auferlegte Aufgaben auch bezahlen und das Altschuldenproblem zufriedenstellend gelöst wurde. Die drei bittersten Pillen für den Etat 2025 der Kreisverwaltung: Die Tarifrunde und der Inflationsausgleich lassen die Ausgaben für Personal- und Versorgungsaufwendungen um 10,6 Millionen Euro steigen, voraussichtlich 8,2 Millionen Euro mehr sind mit der erhöhten Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe verbunden und für Sozialleistungen dürften 8 Millionen Euro mehr fällig werden. In Summe ein Plus zum laufenden Jahr von 26,8 Millionen Euro.

Mehrausgaben, auf die im Schwelmer Kreishaus zum einen niemand Einfluss nehmen konnte und kann. Mehrausgaben, die zum anderen hauptverantwortlich sind für das geplante Plus von 3,6 Punkten beim Hebesatz der Kreisumlage. Dieser soll 2025 bei 44,34 liegen und regelt, wie viel Geld die neun kreisangehörigen Städte an den Kreis für seine Leistungen und Aufwendungen überweisen müssen.

Alle Details zu den geplanten und zu erwartenden Aufwendungen und Erträgen listet die Kreisverwaltung im 592-seitigen Entwurf des Haushalts 2025 auf – dieser wurde jetzt in den Kreistag eingebracht, wird in den nächsten Wochen von den Fraktionen beraten und soll am 9. Dezember verabschiedet werden.

Unter dem Strich kalkuliert Kämmerin Andrea Stöhr mit einem Fehlbetrag von 24,2 Millionen Euro. Erträgen von 750,1 Millionen Euro stehen Aufwendungen von 774,3 Millionen Euro gegenüber. Im Rahmen des von Landrat Olaf Schade aus Solidarität mit den Städten angekündigten freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes sind dabei bereits Einsparungen der Kreisverwaltung in Höhe von 5,5 Millionen Euro einkalkuliert. Um den Fehlbetrag auszugleichen, wird die Kreisverwaltung in 2025 den Rest ihrer Rücklage in Höhe von 17,2 Millionen einsetzen und eine globale Minderausgabe von 7 Millionen Euro einplanen. Inen Sparkurs fahren die Verantwortlichen – jenseits der tariflichen Lohnerhöhungen – auch bei den Personalkosten. Hier führte der Rotstift im Etat für das kommende Jahr zu Minderausgaben von 620.000 Euro (0,64 Prozent). Dieser Weg soll bis 2030 mit einem Weniger von jährlich 0,5 Prozent fortgesetzt werden. Darüber hinaus soll es keine neuen Stellen geben, die über die Kreisumlage refinanziert werden müssten. Auch damit möchte die Kreisverwaltung ihren finanziellen Schulterchluss mit den Städten unterstreichen. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister forderten im Rahmen des so genannten Benehmensverfahrens in einer Sitzung des Kreistags, den Hebesatz auf 40 Prozent festzusetzen. Dieser Wert wäre allerdings nur machbar, so rechnete die Kreisverwaltung den Mitgliedern des Kreistages bereits vor, wenn im Haushaltentwurf weitere 27,5 Millionen Euro Einsparvolumen gefunden würden.

Wärme – Wasser – Wohlbehagen
WILGENBUS

Sanitär
Heizung
Klima
Wartung

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
☎ 02302-281710 · info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com

NASSE WÄNDE?
FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungssysteme
Bobach & Schaub GmbH & Co. KG
Herbederstr. 58 b, 58455 Witten
☎ 02302-2778449
www.isotec.de/witten

ISOTEC
IMMER BESSER.



Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Für Ihr **aha!** Erlebnis
Wir suchen, finden und verkaufen Ihre Wunschimmobilie

Anna Hasenkamp
+49 152 08567688
mail@aha.immobilien
www.aha.immobilien

Verkaufen und Finden – Ich begleite Sie! Präzise Vermittlung, kompetente Abwicklung und eine empathische Begleitung bis zur Schlüsselübergabe.

Ihre Partnerin für die Entdeckung Ihres neuen Zuhauses und die wertschätzende Präsentation Ihrer Verkaufsimmobilie. Ihr **aha!** Erlebnis, wenn Verkäufer und Käufer zusammenfinden.



RPS Polstertechnik
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten
www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Tel.: 02302/9142266
Fax: 02302/9142267
Mobil: 0170/1901135

Modern oder nachhaltig wohnen? Einfach beides!

- **schneller LBS - Modernisierungskredit bis zu 50 000,- € – OHNE Grundbucheintrag**
- **geringe mtl. Rate – einfache Abwicklung**

LBS Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung!

Bezirksleiter Oliver Hamacher
Berliner Str. 10 • 58452 Witten • Tel.: (02302) 914640

WVO Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG
Einziehen & wohlfühlen!

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr!

www.wvo-witten.de

ELEKTRO WIESHOFF seit 1955

- ⚡ Gebäudetechnik
- ⚡ Kommunikation
- ⚡ Arbeitsbühen
- ⚡ Haustechnik
- ⚡ Sicherheitstechnik
- ⚡ Notdienst

ELEKTRO WIESHOFF GmbH
Steinhauser Hütte 7
58455 Witten
info@elektro-wieshoff.de

elektro-wieshoff.de

Zählerablesung startet

Spende für jede Online-Zählerstandmeldung

Bis zum 10. Januar 2025 lesen die Stadtwerke wieder die Energie- und Wasserzähler ab. Unter dem Motto „Selbstablesen und Gutes tun“ bietet der lokale Versorger die Kunden, auch in diesem Jahr eigenständig ihre Zählerstände zu übermitteln. Mit jedem online auf www.ablesung-witten.de eingegebenen Zählerstand gehen 50 Cent zu gleichen Teilen an die Wittener Tafel e. V., die WG FLOW Bommern und den Förderverein Kinderchirurgie e. V. des Marienhospitals Witten.

Rund 110.000 Strom-, Erdgas-, Wasser- und Fernwärmehzähler müssen im Wittener Stadtgebiet erfasst werden. Die Ableser sind von montags bis freitags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und samstags in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr unterwegs.

Im Rahmen der Ablesung werden die Mitarbeiter der Stadtwerke von Fremdpersonal unterstützt. Alle Ableser können durch Vorzeigen der Mitarbeiterausweise bzw. der von den Stadtwerken ausgestellten Sonderausweise als solche erkannt werden. Die Ableser sind weder berechtigt Geldbeträge zu kassieren, noch Beratungsgespräche zu führen. Zur Erfassung der Daten nutzen die Ableser ein manuelles Datenerfassungsgerät. Damit die Ablesung zügig durchgeführt werden kann, müssen die Zähler frei zugänglich sein.

Zählerstand online erfassen – je früher desto besser

Die Stadtwerke bitten ihre Kunden, den kontaktlosen Online-Service für die Ablesung zu nutzen. Denn wer seine Zählerstände bequem selbst abliest und online übermittelt, spart nicht nur Kontakte, es entfällt auch das Warten auf den Ableser. Wer möglichst früh abliest, vermeidet einen Besuch durch Mitarbeiter der Stadtwerke, denn die Routen wurden schon vorab geplant. Verbraucher können ganz einfach ihren Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Wasser-Zählerstände über das Online-Formular auf der Webseite www.ablesung-witten.de selbst eingeben oder per Mail an ablesung@stadtwerke-witten.de senden. Die Stadtwerke Witten erfassen diese automatisch und erhöhen den Spendenbetrag automatisch um 50 Cent pro Zählerstand.

Der aktuelle Stand des Spendenbetrages kann auf der Seite www.stadtwerke-witten.de/ablesung_tagesaktuell verfolgt werden.

Mehr Infos zur Spendenaktion: www.stadtwerke-witten.de/ablesung.

📍 Spendenaktion für diese drei Vereine

Wittener Tafel e.V.

Die Wittener Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel ein und verteilt diese an bedürftige Mitmenschen im Tafel-Lädchen. Zusätzlich bereitet die Wittener Tafel in der eigenen Küche aus den gespendeten Lebensmitteln für Bedürftige ein kostenloses Frühstück und Mittagessen zu. Darüber hinaus engagiert sich die Tafel bei der Aufklärung zu den Themen Lebensmittelverschwendung und Nachhaltigkeit.

WG FLOW Bommern

In der Wohngruppe finden Kinder und Jugendliche einen Platz, die belastende Ereignisse verarbeiten müssen. Hier werden sie nach traumapädagogischen Ansätzen betreut. Musik spielt in diesem Prozess eine wichtige Rolle, da sie eine positive Wirkung auf die emotionale Stabilisierung und den Ausdruck von Gefühlen hat. Die Wohngruppe FLOW in Bommern möchte daher ein Musikstudio einrichten, damit die Kinder und Jugendlichen ihre musikalischen Fähigkeiten entfalten können. Dabei werden sie von einem erfahrenen Pädagogen professionell angeleitet.

Förderverein Kinderchirurgie e. V. des Marienhospitals Witten

Die Klinik betreut Neugeborene sowie chirurgisch erkrankte Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Jährlich werden dort ca. 2.200 Operationen durchgeführt. Wichtig ist zudem der 24-Stunden-Notdienst der Kinderchirurgischen Ambulanz, der Hilfe für kleine Patienten rund um die Uhr garantiert. Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Kinderchirurgie und hilft, das Angebot der Klinik künftig weiter auszubauen.

SIE LESEN AB, WIR SPENDEN!

50 ct je Zählerstand

SELBST ABLESEN UND GUTES TUN.

0 5 4 4 6 3 8

Förderverein Kinderchirurgie Marien Hospital Witten

FLOW

WITTENER TAFEL e.V.

Design: www.awidea.de

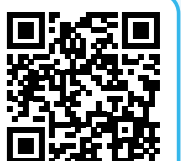
Melden Sie Ihren Zählerstand jetzt online!

Als Dank dafür spenden die Stadtwerke Witten **50 ct je online eingegebenem Zählerstand** anteilig an **drei gemeinnützige Organisationen aus der Region.**



Einfach eingeben unter www.ablesung-witten.de

Nutzen Sie schon unser Online-Kundencenter? Sie können Ihren Zählerstand gerne auch unter service.stadtwerke-witten.de melden.



Schon gewusst? Zählerstand per Foto!

Mit der Stadtwerke Witten-App können Sie Ihren Zählerstand sogar per Foto übermitteln.

EROLI CARWASH
IHRE WASCHSTRASSE IN WITTEN HERBEDE

TEXTIL-WASCHSTRASSE

- schonende Kuscheltex-Wäsche
- Nano Protect Versiegelung
- gründliche Felgenreinigung
- kostenlose Staubsaugerplätze
- Prepaid Kundenkarten
- Sportwagen-, SUV- und Cabrio-tauglich

Wittener Str. 112
58456 Witten
info@eroli-carwash.de
www.eroli-carwash.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

EROLI REIFEN
Reifen · Felgen · Zubehör

Wittener Straße 110
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 76 08 85
info@reifen-eroli.de
www.reifen-eroli.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-19 Uhr · Sa. 8-14 Uhr

REIFENCENTER

Nur 150 m von der Kfz-Zulassungsbüro entfernt

Automobiler Mittelstand: Sorge um die aktuelle Lage und für das nächste Jahr

Für jedes zweite Unternehmen des automobilen Mittelstands in Deutschland (50 Prozent) bleibt der bisherige wirtschaftliche Jahresverlauf hinter den Erwartungen zurück, weitere 19 Prozent sehen ihre ohnehin schlechten Erwartungen bestätigt. Das ist eines der Ergebnisse einer aktuellen Umfrage, die der VDA (Verband der Automobilindustrie) unter den Automobilzulieferern (Herstellergruppe III) sowie den mittelständisch geprägten Herstellern von Anhängern, Aufbauten und Bussen (Herstellergruppe II) seit dem Frühjahr 2020 regelmäßig durchführt. Die letzte Umfrage wurde im Oktober 2024 unter 145 Unternehmen durchgeführt. Lediglich 5 Prozent der Unternehmen konnten ihre Erwartungen übertreffen, für ein Viertel der Unternehmen lief es wie erwartet gut.

Auch der Ausblick ist getrübt: Für 2025 erwarten lediglich 17 Prozent der befragten Unternehmen eine Verbesserung gegenüber diesem Jahr. Rund jedes zweite Unternehmen (45 Prozent) geht davon aus, dass die Situation in etwa unverändert bleibt. Und vier von zehn Unternehmen (38 Prozent) nehmen an, dass sich ihre wirtschaftliche Entwicklung sogar verschlechtern wird. Zum immer größeren Problem für den automobilen Mittelstand wird dabei die Auftragslage, die zwei von drei Unternehmen (65,5 Prozent) als große oder sehr große Herausforderung angeben. Das zeigt: Die schwache gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie die aktuell schwache Entwicklung des europäischen Automarkts kommen immer stärker im automobilen Mittelstand an.

Die hohen Auftragspolster der Vergangenheit sind endgültig abgearbeitet.

VDA-Präsidentin Hildegard Müller: „Die Zulieferindustrie und insbesondere die zahlreichen mittelständischen Unternehmen sind ein zentraler Faktor für eine erfolgreiche Transformation der deutschen Automobilindustrie. Doch die schwache Nachfrage in Kombination mit den Standortbedingungen wird gerade für die Unternehmen des industriellen Mittelstands zunehmend toxisch. Umso wichtiger ist jetzt, dass die politischen Rahmenbedingungen sie unterstützen – statt zusätzlich belasten.“

Fakt ist: Die Zulieferunternehmen sind mit ihren Produkten international wettbewerbsfähig, der Standort ist es für viele Unternehmen aktuell nicht. Die Politik muss endlich die Ursachen der Probleme angehen. Konkret bedeutet das: Wir benötigen konkurrenzfähige Energiepreise, einen konsequenten Bürokratieabbau, Infrastrukturinvestitionen, Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel sowie internationale Handels- und Rohstoffabkommen, die zeitnah und in großem Umfang abgeschlossen werden müssen.“

Zulieferer seien zudem in letzter Zeit mit deutlich erschwerten Zugängen zu Bankfinanzierungen konfrontiert, so die VDA-Präsidentin weiter. „Banken können die Lage verbessern, wenn sie den Automotive-Sektor differenzierter betrachten. Es gibt viele erfolgreiche Transformationsmodelle bei den Zulieferern“, betont Müller.

Die Umfrage zeigt: Die Investitionstätigkeit in Deutschland ist

weiter schwach. Angesichts der Geschäftserwartungen halten sich die Unternehmen mit Investitionen zunehmend zurück. Sieben von zehn (69 Prozent) der Unternehmen gaben in unserer Umfrage an, eigentlich geplante Investitionen in Deutschland zu verschieben, zu verlagern oder ganz zu streichen. So plant rund jedes vierte Unternehmen (23 Prozent) eine Investitionsverlagerung ins Ausland – der bisher niedrigste Wert seit Durchführung dieser Umfrage. Bei der letzten Umfrage im Mai 2024 waren es noch 37 Prozent. Die aktuelle Umfrage zeigt: Verlagerungsziele sind Asien, die EU und Nordamerika (in dieser Reihenfolge). Gleichzeitig bewegen sich die Investitionsstreichungen auf dem bislang höchsten Niveau: 19 Prozent der befragten Unternehmen planen eine Streichung von Investitionen. Unverändert gegenüber der letzten Umfrage ist, dass lediglich ein Prozent der Unternehmen angibt, Investitionen in Deutschland angesichts der aktuellen Lage erhöhen zu wollen. Beeinträchtigt wird die Investitionstätigkeit in Deutschland aktuell vor allem durch die aktuelle Absatzlage sowie die Absatzerwartung.

Mehr als jedes zweite befragte Unternehmen (54 Prozent) gab zudem an, aktuell Beschäftigung in Deutschland abzubauen. 14 Prozent bauen Beschäftigung auf, in 32 Prozent bleiben die Beschäftigungszahlen konstant. Für die Unternehmen des automobilen Mittelstandes muss der Bürokratieabbau oberste Priorität für die neue EU-Kommission haben, ganze 92 Prozent sehen dies so.

Fahrradklima-Test

Seit Anfang September lief auch im Ennepe-Ruhr-Kreis der so genannte Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs – die Online-Umfrage findet alle zwei Jahre statt und gilt als eine der größten weltweiten Erhebungen zur Fahrradfreundlichkeit vor Ort. Die Ergebnisse werden zum elften Mal Anhaltspunkte dafür liefern, wie zufrieden Radfahrer mit ihrer Stadt sind. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können und eine Aufnahme in das Ranking erfolgt, müssen pro Stadt mindestens 50 Bürger den Fragenbogen vollständig ausfüllen.

Die Ergebnisse des diesjährigen ADFC-Fahrradklima-Tests werden im Frühjahr 2025 vorgestellt.

Neues Tankstellengesetz

Ab dem 1. Januar 2028 kommt ein neues Tankstellengesetz. Das Bundeskabinett hat eine gesetzliche Verpflichtung beschlossen, wonach große Tankstellenunternehmen ab dem 1. Januar 2028 jeweils einen Schnellladepunkt mit einer Ladeleistung von mindestens 150 Kilowatt an ihren Tankstellen anbieten müssen. Ziel der Bundesregierung ist es, dass bis zum Jahr 2030 in Deutschland 15 Millionen Elektroautos zugelassen sind. Zum Jahresanfang 2024 waren es nach Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamts rund 1,4 Millionen. Durch die Versorgungsauflage wird mit zusätzlich rund 8.000 neuen Schnellladepunkten gerechnet. Nach Ministeriumsangaben sind mit Stand April von rund 115.000 öffentlich zugänglichen Ladepunkten knapp 22.000 Schnellladepunkte.

Mehr als 14.000 Tankstellen gibt es in Deutschland, über 11.000 wären von der Vorgabe also betroffen. Mit den neuen Standorten für Ladepunkte soll den Bürgern die „Reichweitenangst“ genommen werden. Schnelllader verwenden Gleichstrom, so können in unter einer halben Stunde teils mehrere Hundert Kilometer Reichweite nachgeladen werden. Deutlich mehr als mit den 11-kW-Wechselstromladern, die heute vor allem in den Städten stehen.

Mit den Plänen soll es auch attraktiver werden, sich ein E-Auto zu kaufen. Viele schrecken bislang davor zurück. Einmal wegen der Anschaffungskosten, gestrichener staatlicher Förderungen, aber eben auch, weil Tanken bislang nicht so einfach ist wie das Tanken von Autos mit Diesel oder Benzin.

Der Vorstandschef von Aral, Achim Bothe, kritisiert die geplante Gesetzesänderung: „Wir lehnen die geplante Versorgungsauflage ab. Das erinnert an Planwirtschaft und funktioniert nicht.“

Aral ist mit rund 2.400 Tankstellen größter Anbieter auf dem deutschen Tankstellenmarkt. Insgesamt gibt es in Deutschland rund 14.000 Tankstellen. Aus der Sicht des Aral-Chefs brauche nicht jede Tankstelle in Deutschland eine Ladesäule. Bothe sagte, die Verpflichtung würde auch zu Fehlinvestitionen führen: „Wir sollten uns auf Standorte konzentrieren, an denen wir das größte Potenzial für Nachfrage und Nutzung sehen. Es wird also an vielen Aral-Tankstellen und weiteren Standorten Ladepunkte geben, aber nicht jede Tankstelle braucht eine Ladesäule“, sagte er. Ähnlich sieht es der Hauptgeschäftsführer des en2x - Wirtschaftsverband Fuels und Energie, Christian Küchen. Er sagte, die Tankstellengesellschaften bauten da, wo es am sinnvollsten für E-Autofahrer sei: „Nicht nur an Tankstellen, sondern auch an Supermärkten, am Straßenrand, zu Hause und am Arbeitsplatz.“ Ein Ladesäulenzwang an Tankstellen wäre „reine Symbolpolitik“, sagte Küchen. Es müssten teure Schnellladesäulen an Standorten aufgestellt werden, an denen es absehbar nur wenig Nachfrage nach Ladestrom gebe. Nach Verbandsangaben befindet sich schon heute bei zwei Dritteln aller Tankstellen in Deutschland eine Schnellladesäule im Umkreis von fünf Kilometern.

Auslaufmodell Papierführerschein

Führerscheininhaber, die 1971 oder später geboren wurden, und deren Fahrerlaubnis noch aus Papier ist, sollten sich möglichst sehr zeitnah einen Termin im Bürgerbüro oder bei der Führerscheinstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises machen. Hintergrund: Sie sind gesetzlich aufgefordert, einen Umtausch in einen EU-Kartenführerschein auf den Weg zu bringen. Ihre Frist hierfür läuft am 19. Januar 2025 ab. Die Gebühr für den neuen Führerschein, der direkt von der Bundesdruckerei zugeschickt wird, beträgt 30,40 Euro.

Wer 1971 oder später geboren ist und am 20. Januar keinen Kartenführerschein hat, ist mit einem ungültigen, weil abgelaufenen Dokument unterwegs und riskiert eine Ordnungswidrigkeit.

Gefordert sind ab 2025 übrigens auch die Inhaber von Kartenführerscheinen, die zwischen 1999 und dem 18. Januar 2013 hergestellt worden sind. Zu finden ist das Ausstellungsjahr übrigens unter der Nummer 4a auf der Vorderseite des Kartenführerscheins.

Image
Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 19.12.2024
Anzeigenschluss:
Mittwoch, 4.12.2024

M MECKE MOTORSERVICE
KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugelektrik • Autolackiererei
- Klimaanlage-Service für Neu- und Gebrauchtwagen • Automatikgetriebeservice & -spülung

(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91

Witten kann auf eine jahrhundertealte Geschichte zurückblicken: Herbede wird erstmals 851, Witten selbst 1214 in den Annalen erwähnt. Nicht wenige historische Bauten sind über die Jahrhunderte erhalten geblieben, viele davon sind als denkmalgeschützte Bauwerke in der Denkmalliste der Stadt Witten verzeichnet. IMAGE möchte Ihnen einige davon in loser Folge vorstellen. Heute nehmen wir die Omega-Brücke in Herbede in den Blick, die seit dem 23. April 2008 Platz 270 in der Denkmalliste einnimmt.



Denkmal Omega-Brücke - Herbede quo vadis?

Seit 2008 steht die Omega-Brücke in Herbede als Teil der Achse zwischen Herbede und der Wittener Innenstadt unter Denkmalschutz. Als Teil der Ruhrbrücken wird über ihre Zukunft nachgedacht.

Omega-Brücke: „Stadtter“ von Herbede

Bereits seit 1934 ist die Omega-Brücke Teil einer wichtigen Achse zwischen den südlich der Ruhr gelegenen Stadtteilen mit ihren Bewohnern und den dort ansässigen verarbeitenden und produzierenden Betrieben und der Wittener Innenstadt. Ebenso übernimmt sie eine wichtige Entlastungsfunktion für die Bundesautobahn A43 Münster-Wuppertal. Über Wittens einzige „Wittener Straße“ steht die Omega-Brücke quasi wie ein Stadttor vor Herbede.

Mit einer Länge von 88,20 m ist sie eine von drei zusammenhängenden Brückenbauwerken über Ruhr, Mühlengraben, Schloßstraße und den Eisenbahngleisen des Gleisvorfeldes des ehemaligen Bahnhofs Herbede.

Bau in nur vier Jahren

Im Oktober 1930 begang die Arbeitsgemeinschaft der Unternehmen EW. Bandmann und Ed. Züblin & Cie. AG. mit dem Bau. Um der Zerbrechlichkeit der Bauwerke zu begegnen und die Aufnahme der Zugkräfte zu erhöhen, erhielt auch der Beton der Omega-Brücke Eiseneinlagen nach dem Patent von Monier, der 1867 das erste Patent für die Herstellung von Beton in Verbindung mit Stahl erwarb. Aufgrund der damaligen Wirtschaftskrise konnten die Arbeiten erst im April 1934 beendet werden – nach heutigen Maßstäben wohl immer noch in Rekordzeit. Die Brücke selbst besteht aus drei Feldern mit Stützweiten von 31,50 m, 47,50 m und 9,20 m.

Ihr Erscheinungsbild, so ist den Unterlagen der Unteren Denkmalbehörde zu entnehmen, wird beherrscht durch die beiden parallel angeordneten Stahlbetonbögen, in deren Scheitel drei Querriegel angeordnet sind. Im Bereich der Außenfelder wurden die Bogen als waagerechte Balken weitergeführt und trennen die Fahrbahn von den Gehwegen. Unter der Fahrbahnplatte wiederum sind im Abstand von

4 m und 4,30 m Querträger angeordnet. Die beiden Widerlager stehen senkrecht zur Straßenachse, die Flügelwände parallel zur Straße. 2008 wurde die Omega-Brücke unter Denkmalschutz gestellt. Ausschlaggebend war ihre Bedeutung für die Geschichte der Menschen als anschauliches Dokument für die Entwicklung des Brückenbaus in Eisenbeton.

Funktionsfähigkeit nimmt stetig ab

Im zweiten Weltkrieg wurden das nördliche Widerlager und der östliche Aufgang der Brücke stark beschädigt, dann aber im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der benachbarten kriegszerstörten Ruhrbrücke repariert. Anfang der 1970er Jahre erfolgte zudem eine Betonsanierung. Doch der Zahn der Zeit nagte weiterhin stetig an dem markanten Bauwerk, nicht zuletzt, weil das Oberflächenwasser nicht systematisch abgeleitet wird, sondern auf und in der Brücke versickert. So nahm die ursprüngliche Tragfähigkeit von 90 Tonnen im Gegenverkehr über die Jahre hinweg stetig ab. Seit Ende November 2017 ist die gesamte Ruhrbrücke für große Lkw gesperrt.

Quo vadis Omega-Brücke?

Im Rahmen der Planungen der Ruhrbrücken wird voraussichtlich auch der Denkmalwert der Omega-Brücke geprüft. Dazu Denkmalpfleger Magnus Terbahl von der Unteren Denkmalbehörde: „Gemäß Denkmalschutzgesetz sind die Belange des Denkmalschutzes sind bei allen öffentlichen Planungen und Maßnahmen angemessen zu berücksichtigen. Der Denkmalstatus eines Objektes kann jedoch unter bestimmten Umständen auch entfallen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn ein Objekt nach einer erforderlichen Instandsetzung oder Ertüchtigung einen wesentlichen Teil seiner überlieferten Substanz als Zeugniswert verloren hat und somit die Eintragungsvoraussetzungen nicht mehr gegeben sind.“ dx

Verkehrsführung Herbede bei Omegabrückensperrung

Ein Vorschlag des Arbeitskreises HerbederBrücken

Ohne Nennung von Zahlen und Fakten wird von der Stadtverwaltung im Falle einer Verkehrsumleitung über den Brückenabzweig pauschal angegeben, dass die engen Anschlussstraßen, wie zum Beispiel die Meesmannstraße, die Automengen gar nicht aufnehmen können. Der Arbeitskreis Herbeder Brücken beschäftigt sich seit Jahren mit Lösungsmöglichkeiten, eine Vollsperrung der einzigen Herbeder/Hevener Brückenverbindung (außerhalb von Autobahnverkehren) zu umgehen. Da die Nutzung der unteren Meesmannstraße (bis zum Bahnübergang) zur Entlastung des Ortsteils bei einer Omegabrückensperrung essentiell ist, hat der AK nach umfangreichen Recherchen einen **Vorschlag zur Herbeder Verkehrsführung bei Sperrung der Omegabrücke** erstellt. Der AK Herbeder Brücken konnte sich bei der Abfassung des Verkehrsführungsvorschlags auf die Expertise seiner Mitglieder stützen. Es handelt sich u.a. um sehr ortskundige Anwohner, Stadtplaner und Bauingenieure.

Status Quo Herbeder Ortskern

Ca. 13.000 Fahrzeuge befahren täglich die Herbeder Ruhrbrücke. Die Verkehre gliedern sich in Verkehre von Witten/Bochum zum Herbeder Ortskern und zurück, von Vormholz/Durchholz nach Witten/Bochum und zurück und Durchgangsverkehre durch Herbede nach Hattingen/Sprockhövel (auch bei Stau auf der A 43). Hinzu kommen Verkehre zu den Herbeder Firmen Lohmann, Sogefi und Ruhrtaler Gesenkschmiede, die Verkehre zur KFZ-Zulassungsstelle und die umfangreichen Freizeitverkehre (z.B. Hundewiese, Haus Herbede).

Status Quo untere Meesmannstraße

Die untere Meesmannstraße mit ihrem „Nadelöhr“ Ecke Vormholzerstraße/untere Meesmannstraße wird bereits jetzt schon stark frequentiert. Sämtliche Verkehre zur Stahlfirma Lohmann gehen über diesen Straßenabschnitt (LKW mit Anhänger im Gegenverkehr!), sämtliche Freizeitverkehre, Veranstaltungen Haus Herbede und Moscheebesucher. Interessanterweise entstehen selbst beim Abbiegen von LKW am Nadelöhr über beide Spuren der Vormholzerstraße keine nennenswerten Behinderungen.

Verkehrsströme bei Sperrung der Omegabrücke nach fertiggestelltem Brückenabzweig

Bei Sperrung der Omegabrücke nach Fertigstellung des Brückenabzweigs müsste nur ein kleiner, aber wichtiger Teil der ursprünglichen Ruhrbrückenverkehre über den Abzweig in den Herbeder Ortsteil geleitet werden. Als Umleitungsstrecke eignet sich nur die untere Meesmannstraße, da die Neubauarbeiten der Omegabrücke eine Verkehrsumleitung über die Von-Elverfeldt-Allee/Schlossstraße ausschließen.

Bürgerveranstaltung „Perspektiven“ in Haus Herbede

Der Neubau verzögert sich lt. Stadtbaurat Stefan Rommelfanger weiter, Baustart erst Anfang 2026

Es gab Neuigkeiten zum Projekt „Ruhrbrückenneubau“ auf der gut besuchten Veranstaltung der CDU. Laut Landesbetrieb Straßen NRW sind die Planungen noch nicht abgeschlossen. So ist der Baustart jetzt erst Anfang 2026 zu erwarten. Straßen NRW will die Wittener Ruhrbrücke mit kleinen Reparaturen ertüchtigen, doch ein Neubau sei alternativlos. Gestartet wird an der Brücke, die direkt über die Ruhr führt, vom geplanten Kreisverkehr an der Seestraße in Heven und Haus Herbede. Veranschlagte Bauzeit drei Jahre. Der zweite Bauabschnitt reicht von der kleinen Gemeindegewegbrücke (Höhe Moschee) bis zum Kreisel am Herbeder Ortseingang. „2029 sind die Ersatzbrücken fertig, dann würde der Abriss der Omegabrücke kommen“, sagte Rommelfanger. Schlechte Erreichbarkeit, Einnahmeverluste, Ladenleerstand und Attraktivitätsverlust des Ortes befürchten Geschäftsleute, Dienstleister und Anwohner für das „Dorf“ bei einer inzwischen mit „nur“ noch acht bis zwölf Monaten veranschlagte Vollsperrung. Der Arbeitskreis will die Belastungen durch den Brückenbau möglichst gering halten. Er

Welche Verkehre sind über die Meesmannstraße umzuleiten? (Teil-) Verkehre von Vormholz nach Witten/Bochum und Verkehre von Witten/Bochum zum Herbeder Ortskern

Welche Ruhrbrückenverkehre fallen weg?

Durchgangsverkehre nach Hattingen/Sprockhövel. Verkehre aus Vormholz/Durchholz über andere Straßen (z.B. Speckbahn, Rauen-dahlstraße, Bommerholzerstraße). Verkehre ins westliche Herbede (z.B. Westerweide) über Autobahn A 43.

Welche Verkehre entfallen in der unteren Meesmannstraße?

Verkehre zu den Firmen Lohmann, Sogefi, LKW-Verkehre zu den Firmen im Ruhrtal (die untere Meesmannstraße könnte für LKW-Verkehre komplett gesperrt werden), Großteil der Freizeitverkehre (Hundewiese, Freizeitaktivitäten, Moscheebesucher), Verkehre zum Standesamt/Veranstaltungen Haus Herbede.

Umgestaltung der unteren Meesmannstraße für Umleitungsverkehre

Die untere Meesmannstraße wird momentan bereits stark frequentiert (u.a. LKW- Begegnungsverkehre). Durch die Breite der Fahrspuren und parkende Autos ist zurzeit ein zweispuriger Begegnungsverkehr an mehreren Stellen nicht möglich. Um einen flüssigen Umleitungsverkehr zu ermöglichen, muss ein durchgehender 2- spuriger PKW-Begegnungsverkehr in der unteren Meesmannstraße eingerichtet werden. Dies kann durch den Wegfall weniger Parkplätze und Parken halb auf dem Bürgersteig erreicht werden.

Um Verkehrsstockungen am „Nadelöhr“ Meesmannstraße/Vormholzerstraße zu minimieren, sollten 2 Abbiegebeschränkungen an dieser Kreuzung eingeführt werden:

1. Meesmannstraße vom Bahnübergang kommend nur noch Rechtsabbiegen in die Vormholzerstraße zulassen.
2. Vormholzerstraße von Vormholz kommend am Engpass nur noch Geradeausfahren zulassen (kein Rechtsabbiegen).

Die beiden Einschränkungen können jeweils durch einen „U-Turn“ am Herbeder Kreisverkehr umgangen werden. Der Herbeder Kreisverkehr wird durch die Sperrung der Omegabrücke deutlich weniger frequentiert sein.

Nach Ansicht des Arbeitskreises wird die untere Meesmannstraße mit dieser Vorgehensweise die noch notwendigen Verkehre zum Herbeder Ortskern und Vormholz gut aufnehmen können. Wir gehen von einem Restverkehrsaufkommen von ca. 1.600 Fahrzeugen täglich über die untere Meesmannstraße aus. Diese Zahl wird zu Spitzenzeiten bereits heute nahezu erreicht. Die genauen Verkehrsfrequenzen können über ein Verkehrswegutachten objektiviert werden.

macht er sich für einen „gewerblichen“ Abzweig stark. Dieser soll den Transportverkehr von und zu Unternehmen wie Lohmann und Sogefi aufnehmen. Mit Blick auf den Pkw-Verkehr im Dorf könnte die Meesmannstraße als Ersatzstraße dienen. (Mehr dazu im Leserbrief auf dieser Seite).

Meesmannstraße kommt nicht als Ersatzlösung in Frage

Baudezernent Rommelfanger teilt diese Einschätzung nicht. „Ich persönlich gehe nicht davon aus, dass wir die Meesmannstraße und die Von-Elverfeldt-Straße als Ersatzstraßen nehmen können. Da ist es sehr eng. Das kriegen wir nicht abgewickelt.“ Er versprach die Prüfung der Eingaben aus Herbede und kündigte ein Verkehrsgutachten an. Die Finanzierung des Brückenneubaus steht nach Aussage des Stadtbaurats zu 100 Prozent, CDU-Stadtverbandschef Ulrich Oberste-Padberg warnte, dass ab 2030 Geld für große kommunale Bauprojekte als Folge der Wirtschaftskrise fehle.

Neues Buch zur Geschichte der Wittener Straßenbahn

Historiker Ludwig Schönefeld ist ein profunder Kenner der Regional- und Verkehrsgeschichte

Der in Bochum aufgewachsene und heute in der Schweiz lebende Historiker Ludwig Schönefeld hat viele Fakten und Fotos von den Anfängen des Nahverkehrs bis heute gesammelt, auf Webseiten zusammengestellt und kommentiert. Er wurde dazu bereits zwischen 1974 und dem Abitur 1983 durch die Fahrten mit der Linie 2 von Wattenscheid zum Gymnasium am Ostring in Bochum inspiriert. Schon 1978 gründete er an der Schule einen Eisenbahnklub. Auch die Schülerzeitung „Rund um die Bahn“ war seine Idee. Von Anfang an publizierte er darin aktuelle und historische Beiträge zur Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA).



Auf eine Ausbildung bei einer regionalen Tageszeitung folgten das Studium der Sozialwissenschaften, Geschichte und Literaturwissenschaft sowie ein spannendes Berufsleben als Pressesprecher und Manager internationaler Industriekonzerne, als Kommunikationsberater, Interim-Manager sowie als Gastkurator des Ruhr Museums. Trotz der vielfältigen und verantwortungsvollen Berufstätigkeiten, haben ihn seine Leidenschaft und sein Hobby nicht losgelassen. Bis heute ist er ein profunder Kenner der Regional- und Verkehrsgeschichte im Ruhrgebiet.

In seinem neuen Werk „Die Straßenbahn in Witten“ präsentiert er mit informativen Texten und rund 190 Abbildungen eindrucksvoll die 125-jährige Geschichte der Straßenbahn in Witten. Die kurzweilige



Ludwig Schönefeld ist ein profunder Kenner der Regional- und Verkehrsgeschichte im Ruhrgebiet. Sein neuestes Werk behandelt die Geschichte der Straßenbahn in Witten. Foto: Schönefeld/LinkedIn

Reise in die Vergangenheit zeichnet die Entwicklung der Fahrzeuge und Linien nach, die einst von Witten nach Annen und Bommern, Bochum, Langendreer, Lütgendortmund und Castrop-Rauxel führten. Darüber hinaus bietet das Buch spannende Hintergrundinformationen und Einblicke und die Verkehrspolitik des 20. Jahrhunderts. Eine perfekte Symbiose von Verkehrs-, Industrie- und Stadtgeschichte. Zum Erinnern, Neu- und Wiederentdecken.

Über das Buch: Ludwig Schönefeld, Die Straßenbahn in Witten. Unterwegs zwischen Kornmarkt, Crengeldanz, Langendreer und Lütgendortmund seit 1899; 160 Seiten, ca. 190 Abb., ISBN: 978-3-96303-544-9; Sutton Verlag.

Wasserwerk: neue Solaranlage

Mehr Sonnenkraft für sauberes Trinkwasser: Eine neue Solaranlage ist jetzt auf dem Dach des Verbundwasserwerks Witten (VWW) in Betrieb genommen worden. Die rund 270 m² große Anlage an der Ruhrstraße hat eine Leistung von etwa 115 kWp – das entspricht der Leistung von zehn Anlagen auf durchschnittlichen Einfamilienhäusern.

„Das Wasserwerk liefert jedes Jahr sieben Millionen Liter frisches Trinkwasser. Die Produktion haben wir in den vergangenen Jahren immer nachhaltiger gestaltet. Durch moderne Anlagen können wir beispielsweise auf Chlor verzichten. Die neue Solaranlage verringert unseren Strombedarf und macht das Werk noch umweltfreundlicher“, sagt Derk Buchsteiner, Geschäftsführer des VWW. Die Photovoltaikanlage ist in Ost-West-Richtung mit einem Neigungswinkel von 10° aufgestellt. Diese Ausrichtung ermöglicht eine optimale Nutzung der Sonnenenergie über den gesamten Tag hinweg. Sie wird rund neun Prozent des Strombedarfs des Wasserwerks decken.



Freuen sich über die Sonnenenergie für das Trinkwasser: (v.l.) Patrick Berg (Stadtwerke Witten), Martin van Weill (AVU) und Derk Buchsteiner (VWW). Foto: Stadtwerke Witten

Sparkassen-classics 2024

Mit tosendem Applaus – und nach zwei Zugaben – verabschiedeten gut 500 begeisterte Konzertbesucher, im Theatersaal des Wittener Saalbaus die Musiker des Sinfonischen Orchesters der Volkshochschule Witten | Wetter | Herdecke unter der Leitung von Anneka Lohn in den späten Samstagabend. Vorausgegangen war diesem begeisterten Applaus ein fulminantes Konzert der VHS-Sinfoniker, die durch die Klaviersolistin Iva Jovanović-Hoppe – bei Mozarts Klavierkonzert in d-moll – virtuos unterstützt wurden. Die künstlerische Leitung des Abends hatte Anneka Lohn inne, die das VHS-Orchester seit 2024 leitet – und bei der diesjährigen Ausgabe von Sparkassen-classics am Pult brillierte. Somit ist auch die „Ausgabe 2024“ von Sparkassen-classics wieder einmal rundum gelungen. Bestens aufgelegte VHS-Sinfoniker, eine Solistin der Extra-Klasse sowie Anneka Lohn am Pult verwandelten den Samstagabend zu einem wunderbaren Konzertabend in Witten – und zwar von Wittenern für Wittener.



Leiterin und Dirigentin des Sinfonischen Orchesters der Volkshochschule Witten/Wetter/Herdecke in Aktion: Anneka Lohn. Foto: Sparkasse Witten / Jürgen Theobald



Erneute Liebeserklärung an unseren Fluss von Uli Auffermann

Der Jahreskalender 2025 „Die Ruhr – Unser Fluss bei Witten, Bochum und Hattingen“

Auch für 2025 war Autor und Fotograf Uli Auffermann wieder unterwegs, um seinen Heimatfluss in besonderen Ansichten festzuhalten, den er nun erneut auf dem Abschnitt bei Witten, Bochum und Hattingen zu allen Jahreszeiten präsentiert: Der Kemnader See nach längerer Frostperiode, winterliches Hochwasser zwischen Blankenstein und Stiepel, zur Frühlingszeit auf dem RuhrtalRadweg nahe der Kosterbrücke, oder aber z. B. der Blick vom Elbsche-Aussichtspunkt bei Witten finden sich als Motive in dem neuen Jahresbegleiter wieder. So ist nun bereits in der 10. Auflage wieder ein besonderer Jahresbegleiter ent-

standen, der den Liebreiz der Ruhr stimmungsvoll in all ihren Facetten und zu jeder Jahreszeit zeigt. Ein ideales Geschenk für alle, zur Erinnerung wie zur Entdeckung dieses einzigartigen Flusses.

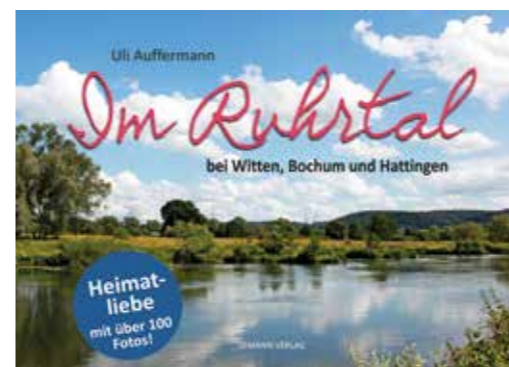
Bestellungen der Jahreskalender unter: Semann Verlag; Telefon 0234/324 371 95; E-Mail semann-verlag@web.de oder im örtlichen Buchhandel erhältlich

Handsignierte Bücher und Kalender zu gewinnen



Uli Auffermann und IMAGE verlosen:

Je einen Kalender „**Baumsichten**“, „**Hattingen – romantisch!**“, „**Elfringhauser Schweiz**“ und „**Die Ruhr – Unser Fluss bei Witten, Bochum und Hattingen**“ sowie den Bildband „**Im Hügelland**“ und den Bildband „**Im Ruhrtal bei Witten, Bochum und Hattingen**“.



BILDBAND/KALENDERZU GEWINNEN

Zusammen mit dem Semann-Verlag verlost IMAGE sechs Kalender/Bücher. Schicken Sie uns eine E-Mail unter gewinnspiel@image-witten.de (Kennwort „Heimatbilder“) mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 6. Dezember oder eine Postkarte unter Lokal Impuls Verlag, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt.

Max Nowag: Schausteller aus Berufung



Wer über die Wittener Zwiebelkirmes spazierte, kam quasi nicht an ihm vorbei: Max Nowag stand mit seinem Süßwarenstand „Pinky Sweetys“ in diesem Jahr in Höhe des Saalbaus. Image sprach mit dem Unternehmer.

Image: Herr Nowag, Sie sind heute 33 Jahre alt - wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Max Nowag: Das Schaustellergewerbe ist mir sozusagen in die Wiege gelegt worden und liegt mir quasi im Blut. Ich bin auf der Kirmes groß geworden und hatte mit 18 Jahren schon meinen eigenen Stand.

Image: Das heißt, auch Ihre Eltern beschickten schon Kirmesmärkte?

Max Nowag: Ja, unsere Familie reist sogar schon in der 6. Generation jahrein, jahraus zu Kirmes-, Jahr- und Weihnachtsmärkten, hauptsächlich in unserer Region. Nachweisen lassen sich in die Aktivitäten unserer Familie bis 1887. Früher betrieben wir vermutlich einen reisenden Handel mit Bekleidung. Anfang der 1920er Jahre des letzten Jahrhunderts stellte mein Urgroßvater dann Schießbuden im Berliner Raum auf. Insofern sind wir die älteste Schaustellerfamilie in Witten. Auch meine Verwandten betreiben als selbständige Unternehmer eine Reihe von Ständen und Fahrgeschäften, aber im Grunde genommen sind wir ein großer Familienbetrieb.

Image: Wie sehen Sie die Zukunft Ihres Familienbetriebes?

Max Nowag: Unsere Kinder werden wohl in unsere Fußstapfen treten und dann die siebte Generation bilden. Den Namen unseres Süßwarenstand „Pinky Sweetys“ hat sich übrigens unsere Tochter Lenia ausgedacht.



Seit Generationen heimisch in der bunten Welt der Kirmesmärkte. Familie Nowag (links) betreibt seit vielen Jahrzehnten Stände und Karussells, wie die alten Fotos zeigen.

Image: Offensichtlich fühlen Sie sich sehr wohl in Witten!

Max Nowag: Auf jeden Fall! Regional sind wir alle hauptsächlich in Witten und Umgebung unterwegs. Uns ist wichtig, dass unser Verdienst auch wieder der heimischen Wirtschaft zufließt. Für die Zwiebelkirmes konnten wir sogar die Preise an unserem Stand senken, worüber wir uns sehr gefreut haben. Unsere Verbundenheit wollten wir auch mit dem von uns gestifteten Maskottchen in Form einer mannsgroßen Zwiebel mit Trommel ausdrücken. Das Kostüm wiegt 20 kg und hat sogar einen eingebauten Ventilator, damit es dem Träger nicht allzu warm darunter wird. Sie fuhr unter anderem auf einem der Festwagen beim Eröffnungsumzug der Zwiebelkirmes mit.

Image: Wie groß ist Ihr Fuhrpark?

Max Nowag: Aktuell zählen drei Kinderkarussells, Bungee-Trampolins und Süßwarenbudens zum Unternehmen. Wir stellen dann jeweils auf die Veranstaltung zugeschnitten aus. Außerhalb der Märkte stehen die Fahrgeschäfte auf unserem Betriebshof in Bommern, wo sie auch gewartet und gegebenenfalls umgebaut werden.

Image: Wie groß ist das Einzugsgebiet der Veranstaltungen, das Sie besuchen?

Max Nowag: Neben den Märkten in der Region Witten besuchen wir zum Beispiel auch den Pützchens Markt in Bonn, den ich persönlich zur Champions League unter den Kirmesmärkten zähle. Nur zur Kirmes in Castrop-Rauxel zieht es mich nicht. Bis vor Corona standen wir bisher auch auf der Allerheiligenkirmes im November in Soest, wollen aber zukünftig die Zeit nutzen und die Weihnachtsmärkte vorbereiten. In Witten sind wir wieder dabei!

dx

„2025 – Witten von oben“



2025
WITTEN VON OBEN

Sparkasse
Witten

Kleingärten in Annen, Kirschblüte in Herbede, Extraschicht auf Zeche Nachtigall, Sommer auf dem Hohenstein... und noch viel mehr „Witten von oben“ – die Sparkasse Witten präsentiert den Wandkalender.

„2025 – Witten von oben“ lautet der Titel des neuen Sparkassen-Kalenders für das Jahr 2025, der auch diesmal wieder ab Anfang Dezember an den Standorten der Sparkasse in allen Wittener Stadtteilen kostenlos erhältlich ist. Damit gibt die Sparkasse nun schon zum 48. Mal in ununterbrochener Folge einen Bildkalender mit lokalem Bezug heraus. Die Sparkasse möchte mit diesem Kalender die Schönheit und Vielfalt unserer Stadt aus ungewöhnlicher Perspektive darstellen:

So werden auf den zwölf Kalenderblättern nicht nur faszinierende Blicke „von oben“, sondern auch überraschende Details, Muster oder Strukturen präsentiert, die vom Boden aus kaum oder gar nicht wahrnehmbar wären. Der renommierte Luftbildfotograf Hans Blosssey hat mit seinem Touring-Motorsegler „Dimona H36“ und seiner Kamera genau solche, ungewöhnliche Stadtansichten „aufgespürt“ und für uns „eingefangen“. So macht auch „2025 – Witten von oben“ hoffentlich wieder Lust auf Spaziergänge und wichtige „Schau-mal-an-Streifzüge“ durch Witten: Denn es lohnt sich, genauer hinzuschauen – und unsere Heimatstadt sozusagen neu zu entdecken. Produziert wurde „2025 – Witten von oben“ übrigens weitgehend natur- und ressourcenschonend: Der Kalender ist FSC-zertifiziert – und wurde auf Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft gedruckt.

Kinder werden stark auch ohne Muckis

Leider gehören Unterdrückung und Mobbing auch schon bei Kindern zu den Begleiterscheinungen der heutigen Zeit. Solche Situationen zu erdulden und zu resignieren, ist jedoch keine Lösung. Mehr Erfolg verspricht, sich selbst zu vertrauen und Gegenstrategien aufzubauen. Genau diese Wege zeigte wieder ein Kurs des Kinderschutzbundes Witten für die Zielgruppe der Kinder, die die 2. bis 4. Klasse besuchen. Wichtig sei, so die Botschaften des kleinen Seminars, ein respektvoller



Foto: Kinderschutzbund Witten

und achtsamer Umgang mit sich und anderen, um möglichst erst gar nicht in Mobbing-Situationen hinein zu geraten. Werden Kinder jedoch Mobbing und Unterdrückung ausgesetzt, gilt es, den Tätern den Wind aus den Segeln zu nehmen, schnell wieder aus der Opferrolle herauszukommen und solche Konflikte sicher wieder zu beenden. Gleichwohl vermittelte das kleine Seminar, auch nicht selber zum Täter zu werden. An drei Tagen jeweils von 10 bis 12 Uhr lernten die jungen Teilnehmer deshalb im Kinderschutzbund-Gebäude an der Konrad-Adenauer-Strasse 17c den in ihnen schlummernden eigenen Kräften zu vertrauen und sich „groß zu machen wie ein Löwe“. Das kleine Seminar konnte nicht zuletzt mit Hilfe einer Spende von der Alten Feuerwehrwache und der Firma JMJS Bau und Solar durchgeführt werden.

dx

M.D. Edelmetalle
An- und Verkauf
Markus Drein
5% Rabatt bei
Vorlage der Anzeige
Ruhrstraße 25 • 58452 Witten
02302/912211
Fax: 02302/2027370

seit 1913
Bestattungen Bohnet
Universitätsstraße 2 • 58455 Witten
Tel. 02302-57828 • Fax. 02302-57847
Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Impressum

Titelbild: Novemberebel im Ruhrtal, Foto Kathagen
Herausgeberin: Jessica Niemerg
Wasserbank 9, 58456 Witten
☎ 02302/9838980

Verlag und Redaktion: Lokal Impuls Verlag
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag

Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Herbede, Heven, Bommern und Umgebung

Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Witten Herbede, Heven, Bommern und Umgebung mit ca. 20.000 Exemplaren

Es gilt die Preisliste Nr. 1 ab Ausgabe 8/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 19.12.2024
Anzeigenschluss: Mittwoch, 4. Dezember

ImageMagazine

immer gut informiert!

Monatsmagazine für Hattingen, Sprockhövel & Witten

Gesamtauflage ca. 90.000 Exemplare

lokale Neuigkeiten & informative Rubriken

Briefkastenverteilung



Aktuelle Infos finden Sie unter
www.image-witten.de

Telefon:
0 23 02 98 38 98-0